

在芝罘領事館

下  
卷  
首

REEL No. 1-0231

0458

明治 同 四年 五月 廿 日 起 草  
日 發 遣

送 第 三 四 号

主 任

在 芝 罘 領 事 外 十 七 号

大 臣

新 聞 紙 關 於 報 告 及 功 拔

送 付 方 訓 令 一 件

全 文 畧

原 書 在 陸 國 公 使 館 部 在 存

外 務 省

明治四十一年八月二十四日

芝罘領事館

芝罘領事館

芝罘領事館

八九

新聞紙之閣スル報告提出ノ件

當地ニ於テ發行スル重ナル新聞紙ノ主義等ニ関シ  
詳細取調報告可致者九月三日付送テ面々シテ  
御訓令ノ次第致義致シ依テ右ニ関スル報告別紙  
一通提出致シ各御査閱有テ度右報告申進  
在芝罘

明治四十一年八月十四日

在芝罘

藤堂氏

臨時外務大臣子爵寺内正毅殿

副領事相田恒彦



在芝罘日本領事館

明治四十一年八月十四日

REEL No. 1-0231

0460



其地一要之各地新聞ノ括ニ外ナランモノトシ  
今在参考トシテ此等新聞紙各一葉ヲ添附スル共  
各新聞ノ執ヲ記述スル左ノ如シ

外字新聞

(1) 英字新聞 (Choo Morning Post) 明治廿九  
年正月廿五日迄芝罘ニ於テ初号ヲ発行シ尔来引續  
キ発行中ニモシテ其前身ハ日露戰役中露國政  
府機關新聞ナリ芝罘ニテリニテスニテ同紙力露  
國ヲ補助シ金ヲ得ル能ハシカガ為メ支持困難ヲ來  
シ休刊止ラナキニ至ケタルヲ以テテリノニスル時代關係  
在英人 (J. Silvester) ナリ一ハ事業ヲ継承  
シ題号ヲ現在ノモノニ改メ當地英國領事館登録  
シ名モシテ當芝罘ニ於テ発行スル惟一英字新  
聞ナリ以テ多少ノ勢力アリ主義ハ中立不偏不黨ノ  
標榜シ事ヲ悉クモノ如シ

在芝罘日本領事館

(2) 青島新聞 (Ying-tsun News to read  
-nick ten) 青島ニ於テ發行スル獨字新  
聞ニシテ特主ハ英人 (Frank) ニシテ現ニ上海ニ在リ且  
等ニ (Von Kropff) ト稱シ五年前ノ創立ニ係リ  
独逸政廳所用紙ナリ以テ青島ニ於テ是モ勢力  
アリ毎日發行紙數ニテ枚以上ニシテ外國ニ對シテハ  
特別ノ注意ヲ拂ヒ事ナクトテ掲載シ悉クモノ  
如シ

芝罘ニ於テ發行ノ漢字新聞

(1) 芝罘日報 同紙ハ一人平石五郎ノ名義ヲ以テ  
明治卅四年申春刊セリモシテ主筆ハ一人王怡

宣、聘、西、海、公、正、イ、ル、以、テ、尤、モ、好、評、ア、リ、毎、日、在、行、  
紙、數、六、百、上、リ、ヤ、カ、ラ、サ、ル、勢、カ、ラ、有、ス、同、紙、ハ、却、人、性、  
啓、テ、シ、テ、以、テ、時、事、同、題、ニ、關、シ、忌、俾、テ、以、テ、言、論、ス、ル、ノ、  
自、由、ヲ、ア、ル、ニ、係、ラ、ス、從、來、當、地、地、方、同、題、ヲ、執、キ、切、  
言、ス、ル、外、何、等、清、人、之、意、情、ヲ、害、シ、モ、テ、ナ、キ、ヲ、以、テ、一、般、  
之、受、テ、登、行、紙、數、モ、進、々、増、加、ノ、見、込、ア、ル、モ、ノ、如、シ、  
(2) 渤海日報 同紙ハ、本年七月、中、ノ、創、刊、ニ、シ、テ、陳、紀、  
雲、王、等、夫、倪、顯、庭、三、名、ノ、出、資、額、其、大、部、ヲ、右、ノ、  
餘、ハ、零、碎、ノ、資、本、ニ、テ、其、同、經、營、モ、シ、モ、シ、テ、其、實、  
際、ハ、前、記、三、名、ノ、中、ニ、在、リ、ト、云、フ、モ、不、可、ナ、カ、ン、ベ、リ、日、一、登、  
行、紙、數、一、千、ト、稱、セ、ラ、ル、持、主、一、人、ハ、陳、紀、雲、ニ、登、行、  
ア、ル、與、人、ニ、シ、テ、同、地、於、テ、相、應、ノ、勢、カ、ア、リ、又、王、等、  
夫、瀋、縣、ノ、人、ニ、シ、テ、當、地、道、台、ノ、設、立、ニ、統、材、中、

在芝罘日本領事館

學堂ノ漢文總教習也 現職ニヤル當有者名士  
ノ一人ニシテ當地及附近各府縣ノ讀書人界ニ於テ  
名聲ノ籍甚ナルモノヤリ又倪顯庭ハ當地英國  
領事館ノ文案ニシテ多年其學ヲ予テ所謂新智  
識ヲ有セリト稱セラレ居ル人物ナリ以上持主社交的  
勢カニテ該紙ハ相應ノ勢カアリ主義トシテ其國  
粹保存ト新學ノ提唱ニアルモ學術的記事ノ多  
キヲ以テ讀書人社交ニ不ナル讀者ヲ有ク現在ノ  
主筆ハ陳紀雲倪顯庭ノ兩名ナリ  
(3) 山東日報 同紙ハ本年六月、中、ノ、創、刊、ニ、シ、テ、多、ク、  
ノ、資、賦、ヲ、有、ス、ル、王、橋、杖、郝、士、在、兩、名、ノ、經、營、ス、ル、  
處、ニ、係、リ、王、子、純、ニ、在、リ、主、筆、ト、シ、其、兩、名、ノ、中、ニ、  
東、省、ノ、利、權、ヲ、尚、收、ス、ル、ニ、在、リ、テ、創、刊、日、尚、淺、キ、ニ、係、リ、

不持主ノ資カアノカナノ損失ヲ顧ミスレテ發行ヲ  
續ケ居ルモ進々廢刊トシテ時アリテ社運面自カラザル  
モ、如シ

青島ニ於テ發行ス漢字新聞

(1) 同益報 同報ハカトリックミッショナリ取有ニ係リ主  
筆ニ *John McKeough* (ミケウ) ニテ其取筆ヲ清  
人ニ翻譯セシメテ掲載スルモノニテ体裁ニ純然先支那  
新聞ナリ毎週一回、發行紙數約千餘枚山東内地ニ  
賣行ヨキモノハ独逸ノ御用新聞也ノ關係アリシモノ、  
如ク本邦對シテ特別ノ注意ヲ拂ヒ事アリ毎、評  
論的記事ヲ掲載シ居ル以前、創刊ニ係ル  
(2) 膠州報 同報持主ニ李恩士者ニシテ其主筆  
ヲ李元培ト稱シ漢字新聞中ニシテ尤モ人氣好キモ

在芝罘日本領事館

ノ一テ、創刊後二年ヲ經過シ毎週二回、發行  
其紙數約五百餘ナリ主義ハ利權回收ヲ標  
榜シ居ルモ独逸對シテハ創刊以來二三年間補  
助ヲ受ケた關係アリ多ク遠慮シ居ル傾キアリ  
寧口符潛的、矢クモ改革的の態度、出テモコトナシ要  
スニ半用紙ニテラ免レサシモノトス本邦對シテハ國  
東省問題ノ起ル毎、評論的記事ヲ掲載シ  
居ル

(3) 青島時報 同報持主ニ匡和國ニシテ其主筆  
ヲ杜笑英トシ毎週一回、發行シテ一回、發行紙數  
約四百餘枚上海青島等、清商ノ機關新聞ニ  
シテ政治的趣味絶テナリ其賣行先、重、上海  
ニアトス

濟南に於て發行漢字新聞

(1) 山東日日官報 同報に濟南日報 濟南官報  
ノ三種ノ合併シテ改名シタルニ係ル一定ノ主義  
方針ト稱ス程、事ヲ支那新聞通有ノ各有  
ニ於テ發生スル記事ヲ重ニ掲載シ間ニ有内自治  
ニ關スル議論ヲ試ミ居ルヲ持立ト鄒文興、老清人シテ  
主筆ヲ沈景臣ト稱シ前述濟南日報ト各  
併ニ濟南當局者ノ勸誘、出テ先モノ、如ク即ケ  
濟南に於ケン用新聞ナリ

(2) 官誌官報 兩報共ニ同一ノ主宰者ニテ同一新聞社  
ヲ發行スルニシテ一ハ漢文一ハ俗語ト別アレ、不逞  
持立ハ沈景文主筆ヲ鄒星下稱シ發行紙數  
モ亦容々見ルニ足ル可キ記事ナシ

在芝罘日本領事館



Herausgeber C. FINK, Schanghai.  
 Verantwortlicher Redakteur  
 H. von KROPPF, Tsingtau.  
 Redaktion und Expedition:  
 Irene-Ecke Riehtholzenstrasse.  
 Telegr. Adr.: Publicatio Tsingtau.  
 Telephon No. 103.  
 Druck von  
 ADOLF HAUPT, Tsingtau.

# Tsingtau

Erscheint täglich morgens  
 mit Ausnahme der auf die Sonn-  
 und Feiertage folgenden Tage.  
 Jährlicher Abonnements-Preis  
 mex. Dollars 15, zahlbar im voraus.  
 Einzeln Nummer 10 Cents.  
 Abonnements nehmen alle  
 Deutschen Postanstalten entgegen

## Neueste Nachrichten

Generalvertreter für Deutschland: G. Schweitzer, E. Busch, Berlin S. W., Lindenstrasse 47.

5. Jahrgang.

Sonntag, 28. Juni 1908.

Nummer 148.



# Hamburg-Amerika Linie.

### OSTASIATISCHE HAUPTLINIE.

Regelmässiger Frachtdampferdienst zwischen Hamburg, Newyork u. Ostasien.

#### Nächste Ankünfte von Europa:

D. „C. Ferd. Laeisz“	an gekommen in	Tsingtau am	26. Juni 08.
D. „Istria“	fällig in	Schanghai ca.	23. „ 08.
D. „Saxonia“	„ „	„ „	3. Juli 08.
D. „Silvia“	„ „	„ „	26. „ 08.
D. „Slavonia“	„ „	„ „	4. Aug. 08.
D. „Spezia“	„ „	Tsingtau Mitte	08.

#### Nächste Abfahrten nach Europa von Schanghai:

via Hongkong, Straits, (eventl. Aden), Port-Said			
D. „Dortmund“	nach	Havre u. Hamburg	ca. 2. Juli 08.
D. „Istria“	„	„	21. „ 08.
D. „C. Ferd. Laeisz“	„	Marseille, u. Hamburg	23. „ 08.
D. „Saxonia“	„	Havre u. Hamburg	4. Aug. 08.
D. „Silvia“	„	„	18. „ 08.

Güterbeförderung in Durchfracht nach Marseille, Havre, Hamburg, Antwerpen, Amsterdam, Rotterdam, London, Liverpool, Glasgow, Copenhagen, Lissabon, Oporto, Triest, Genua, Häfen der Levante, des Schwarzen Meers, der Ostsee, Nord- und Südamerika.  
 Ferner via Aden oder Port Said mit den Dampfern des Arabisch-Persischen Dienstes nach Häfen des Arabischen und Persischen Golfs.

### Kaiserlich Deutscher Reichspostdampfer Dienst.

Regelmässige Fahrten SCHANGHAI-TSINGTAU und zurück  
 (2 mal wöchentlich)  
 und SCHANGHAI-TSINGTAU-TSCHIFU-TIENTSIN und zurück  
 (Abfahrten ca. alle 7 Tage)

#### Nächste Abfahrten nach Schanghai:

D. „Admiral v. Tirpitz“	ab	Tsingtau	30. Juni 08.
D. „Gov. Jaeschke“	„	„	4. Juli 08.
D. „Sikiang“	„	„	7. „ 08.
D. „Gov. Jaeschke“	„	„	11. „ 08.
D. „Sikiang“	„	„	14. „ 08.
D. „Adm. v. Tirpitz“	„	„	21. „ 08.
D. „Sikiang“	„	„	28. „ 08.

#### Nächste Abfahrten nach Tschifu u. Tientsin:

D. „Sui-mow“	ab	Tsingtau	ca. 1. Juli 08.
--------------	----	----------	-----------------

### SCHNELLSTE ROUTE VIA SIBIRIEN NACH EUROPA UND AMERIKA

#### Internationale Schlafwagen- und Expresszug-Gesellschaft

Direkte Verbindung von Tsingtau nach St. Petersburg, Berlin, Wien, Paris, London, und allen Hauptplätzen von Europa.  
 Nähere Auskunft erteilt Hamburg-Amerika Linie, Tsingtau.

### Siemssen & Co.

TSINGTAU.

Hamburg, Hongkong, Canton, Shanghai, Tientsin, Hankow.

Regelmässiger Passagier- und Frachtdienst

TSINGTAU-SHANGHAI

und zurück

ab Tsingtau jeden Dienstag.

ab Tsingtau

ab Tsingtau

D. „Hokushin Maru“ ab Tsingtau

Tsingtau-Wladivostok

### Norddeutscher Lloyd Bremen.

Kaiserl. Deutsche Reichspost-Dampferlinie.

#### Nächste Verbindung nach Europa:

„S. S. „Goeben“ am 11. Juli 1908 ab Schanghai

Die Passageraten stellen sich wie folgt:

von Schanghai nach Genua

I. Klasse II. Klasse III. Klasse

Pfd. 61 (91) 42 (63) 24 (36)

von Schanghai nach Hamburg/Bremen

Pfd. 65 (97) 44 (66) 26 (39)

Die eingeklammerten Zahlen verstehen sich für zwei Jahre gültige Rückfahrkarten.  
 Falls volle Einzelpassage bezahlt ist, hat der Passagier bei eventueller Wiedereinschiffung innerhalb 6 Monaten vom Datum der Landung Anspruch auf 20% Ermässigung auf den einfachen Passagebetrag.  
 Auf sämtliche Passageraten wird jetzt ein Aufschlag von 10% erhoben.

Jepsen & Co., Agenten.

REEL No. 1-0231

0466

Levante, des Schwarzen Meers, der Ostsee, Nord- und Südamerika.  
 Ferner via Aden oder Port Said mit den Dampfern des Arabisch-Persischen Dienstes  
 nach Häfen des Arabischen und Persischen Golfs.

Tsingtau-Wladiwostok: (eventuell via Nagasaki)  
 Nächste Abfahrt: ab Tsingtau ca. 1. Juli 08.  
 D. „Sui-mow“

**SCHNELLSTE ROUTE VIA SIBIRIEN NACH EUROPA UND AMERIKA**

**Internationale Schlafwagen- und Expresszug-Gesellschaft**

Direkte Verbindung von Tsingtau nach St. Petersburg, Berlin, Wien, Paris, London, und allen Hauptplätzen von Europa.  
 Nähere Auskunft erteilt Hamburg-Amerika Linie, Tsingtau.

**Siemssen & Co.**

**TSINGTAU.**

Hamburg, Hongkong, Canton, Shanghai, Tientsin, Hankow.

**Regelmässiger Passagier- und Frachtdienst**

**TSINGTAU-SHANGHAI**

und zurück

I. C. S. N. Co. D. „Tak-Sang“ ab Tsingtau jeden Dienstag.

**Regelmässige Fahrten TSINGTAU-KOBE:**  
 und zurück (ca. alle 8 Tage)

D. „Muyosan Maru“ ab Tsingtau, 3. Juli

D. „Hokushin Maru“ ab Tsingtau 10. Juni

**Tsingtau-Wladiwostok**

D. „Katori-Maru“ ab Tsingtau Mitte Juli

**Tsingtau-New-York via Suez:**

D. „Jndrasamha“ ab Shanghai 10. Juli 08.

Nähere Auskunft über Passage und Fracht erteilen bereitwilligst die Vertreter

**Siemssen & Co**

Kaiser Wilhelm Ufer No. 310.  
 Telephone No. 27.  
 Telephone Mole I. No. 116.

**Norddeutscher Lloyd Bremen.**

**Kaiserl. Deutsche Reichspost-Dampferlinie.**

**Nächste Verbindung nach Europa:**

„S. S. „Goeben“ am 11. Juli 1908 ab Shanghai

Die Passageraten stellen sich wie folgt:

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
von Shanghai nach Genua	Pfd. 61 (91)	42 (63)	24 (36)
von Shanghai nach Hamburg/Bremen	Pfd. 65 (97)	44 (66)	26 (39)

Die eingeklammerten Zahlen verstehen sich für zwei Jahre gültige Rückfahrkarten.  
 Falls volle Einzelpassage bezahlt ist, hat der Passagier bei eventueller Wiedereinschiffung innerhalb 6 Monaten vom Datum der Landung Anspruch auf 20% Ermässigung auf den 12% einfachen Passagebetrag.

**Auf sämtliche Passageraten wird jetzt ein Aufschlag von 10% erhoben.**

Nähere Auskunft erteilen

**Diederichsen, Jepsen & Co., Agenten.**

**Klön schun-Bank**

Tsingtau-Tapautau Honanstrasse  
 früheres Lotteriegeldgebäude.

Vertretung der Schantung Staatsbank.  
 Konten werden in Taelen, Dollars und Käschen geführt.

Zinsen auf tägliches Guthaben sowie auf feste Depositen nach Vereinbarung.

Kauf und Verkauf von Gold, Silber Banknoten aller Art nach Tageskurs.

Kredite werden eröffnet gegen Depots von gebilligten Sicherheiten.

Die Bank transiert nach allen Hafenstädten und Provinzen Chinas, sowie nach allen grösseren Orten Schantungs.

**Oesterreichischer Lloyd.**

Regelmässige Verbindung mit Triest.

Fracht-Gelegenheit nach Hongkong, Singapore, Penang, Calcutta, Rangoon, Colombo

Bombay, Karachi, Aden, Suez, Port Said, Fiume und Venedig

Durch-Konnossemente werden gezeichnet für den Persischen Golf und alle Häfen der Levante des Adriatischen Meeres.

Gute und billige Gelegenheit für Passagiere.

Auskunft über Fracht und Passage erteilen Die Vertreter

**Diederichsen, Jepsen & Co**

Telegraphische Nachrichten.

Kabeldienst des „Ostasiatischen Lloyd“.

Schanghai, 27. Juni.

Der Aufstand auf Mauritius greift weiter um sich.

Es wird eine Proklamation des Schahs von Persien wegen Neuwahl des Parlaments erwartet. Die Gesandten Englands und Russlands sind sich in der ruhigen Beurteilung der Lage einig.

England und Russland sind in Konstantinopel wegen der durch Kurden verübten Greuel vorstellig geworden. Es wurde von seiten des Grossveziers erklärt, dass die Klagen zum grössten Teil unbegründet seien.

In Teheran herrscht Ruhe. Die Gesandten Deutschlands und Oesterreichs warnten vor der Gefährdung Fremder und Schädigung des Handels.

König Eduard hat den französischen Exminister Delcassé in London empfangen.

In Deutsch-Südwestafrika ist bei Lüderitzbucht ein fünfzehn Kilometer langes Diamantenlager erschlossen worden.

Bürgerschaft und Schutzgebietsfiskus.

Wir haben vor einiger Zeit an dieser Stelle unserm Bedauern darüber Ausdruck gegeben, dass der Herr Staatssekretär des Reichsmarineamts die Weiterentwicklung der Gouvernementschule zu einer Vollanstalt abgelehnt hat. Uns liegt heute der diesbezgl. Schriftwechsel zwischen Gouvernament und Bürgerschaftsvertretern vor, den wir nachstehend veröffentlichen. Wir werden demnächst eingetretener auf die Angelegenheit zurückkommen.

Auf die Eingabe der Bürgerschaftsvertreter vom 18. Januar d. Js. wegen Weiterentwicklung der Gouvernementschule zu einer Vollanstalt ist nachstehende Entscheidung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts eingegangen:

Ein weiterer Ausbau der Schule auf fiskalische Kosten ist auf längere Zeit hinaus ausgeschlossen. Einmal würde sich dies bei der jetzigen Finanzlage des Reichs verbieten, sodann würden auch die Aussichten auf eine ständige grössere Schülerzahl in den oberen Klassen zu gering sein, um die entstehenden beträchtlichen Ausgaben zu rechtfertigen.

Wenn in der Bürgerschaft ein wirkliches Bedürfnis für den weiteren Ausbau der Schule gefühlt wird, so muss es ihr überlassen bleiben, dies mit ihren eigenen Mitteln zu bewerkstelligen oder durch Gründung einer Schulgemeinde die gesamte Schule zu übernehmen.

Das Antwortschreiben der Bürgerschaftsvertreter lautet:

In Beantwortung des Bescheides des Kaiserlichen Gouvernements Kiautschou, Landes-Verwaltung 2296 B. vom 6. Mai 1908, erlauben sich die Bürgerschaftsvertreter ihr Bedauern auszusprechen, dass der Herr Staatssekretär

Handel geöffnete Flottenstation an der chinesischen Küste. Der Handel selbst aber, der dabei in Frage kommt, nämlich der Handel mit China, findet nicht statt auf Grund eines speziellen Schutzes durch die Flottenstation sondern auf Grund von Verträgen mit China, die in ihren Hauptzügen bereits in den Anfängen der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts abgeschlossen wurden. Dieser Handel würde sich ohne Tsingtau genau so in Schanghai, Tschifu oder Tientsin abgewickelt haben. Es erscheint also von diesem Gesichtspunkte aus unberechtigt, wenn das Reich von den Einwohnern Tsingtaus mehr oder höhere Abgaben erwartet, als andere in den Konsulatsbezirken Chinas handeltreibende deutsche Mitbürger für allgemeinen Staatsschutz zu bezahlen haben, oder wenn gar, wie dies in vollkommener Verkenntnis der Sachlage von Reichstagsabgeordneten vorgeschlagen wurde, die Einwohner Tsingtaus nach Massgabe der in Deutschland üblichen Steuerbelastung behandelt werden sollten. In den Konsulatsbezirken kommen als Abgabe lediglich die Konsulatsgebühren in Frage, deren Tarif ja auch im Schutzgebiet für alle Amtshandlungen gilt.

Die einzige Sonderheit beim Schutzgebiet scheint darin zu liegen, dass der Reichsfiskus im Schutzgebiet in verschiedenen Formen als Selbstunternehmer auftritt. Zunächst als Terrain-Gesellschaft. Er erwarb das voraussichtlich für den Handel benötigte Terrain zu billigen Preisen von Chinesen, ameliorierte es durch Anlegung von Strassen und Kanalisation, und verkaufte das Terrain, in Parzellen verteilt, an Interessenten zu einem vielfach höheren Preis, der sich eben durch die Anlegung von Strassen und Kanalisation rechtfertigte. Die ganzen Strassenanlagen und Kanalisationen müssen sich daher, geschäftlich gesprochen, aus dem von Reichsfiskus bei der Parzellierung gemachten Ueberpreise der Grundstücke und 33% Wertzuwachsabgabe, die dem Fiskus zu leisten sind, bezahlt machen. Für eine Heranziehung der Einwohner Tsingtaus zu den Kosten der Herstellung dieser Strassen und der Kanalisation fehlt also jede Begründung. Ja, selbst die Unterhaltung der Strassen und des Kanalisationssystems erscheint Sache der Terrain-Gesellschaft, denn, wie alle andern Terrain-Gesellschaften unter gleichen Verhältnissen, hat auch der Reichsfiskus in diesem Falle für freien und ordnungsmässigen Zugang zu den Parzellen Sorge zu tragen. Für jede Mehrbenutzung der Strassen durch Fuhrwerke jeder Art, oder zu persönlichen Zwecken, sind aber spezielle Gebühren des Menschenebene, wie sich der Fiskus ja auch die Unterhaltung der Kanalisation durch die Grundeigentümer in der Wassergebühr bezahlen lässt. Diese Gebühren und Abgaben müssen eben zum Unterhalt der Anlagen ausreichen, oder aber die Anlage ist unrationell und den Bedürfnissen vorausseilend hergestellt, was natürlich auch wieder nicht die Grundeigentümer, bzw. die Einwohner Tsingtaus, sondern die Terrain-Gesellschaft, d. h. der Reichsfiskus, oder in letzter Linie das Reich, welches die Anlage genehmigte, zu vertreten hat. In gleicher Weise ist der Reichsfiskus im Schutzgebiet als Selbstunternehmer aufgetreten bei der Wasserversorgung, bei der elektrischen Lichtanlage, beim Hafen-Bau- und Betriebe, bei der Tsingtauer Werft, den Forst-Anlagen und dem Schlachthof. Auf alle diese Unternehmungen sind daher die gleichen Grundsätze anzuwenden, wie oben für den Terrain-Verkauf, beziehungsweise die Strassen- und Kanalisationsanlagen.

Im Interesse der Einwohner Tsingtaus könnten höchstens die Ausgaben in Anrechnung gebracht werden für öffentliche Sicherheit (Polizei-Verwaltung), und eben die Schule.

Was die Polizei betrifft, so zeigt die Statistik Preussens, dass ein Aufwand von rund drei Mark per Kopf für eine Stadt mittlerer Grösse ein hoher Durchschnitt genannt werden muss. Bei den so einfach liegenden Verhältnissen Tsingtaus erscheint sogar obige Quote, selbst unter Berücksichtigung des Auslandortes, hoch angesetzt. Es würden somit auf die ca. 31500 Chinesen und 1500 Europäer des Stadtgebietes höchstens Mark 100,000 entfallen, welcher Betrag ja auch heute schon durch die sechsprozentige Grundsteuer gedeckt wird.

Die unterzeichneten Bürgerschaftsvertreter ersuchen das Kaiserliche Gouvernement von Kiautschou, dem Herrn Staatssekretär des Reichsmarineamts die Eingabe der Bürgerschaftsvertreter vom 18. Januar 1908 unter Betonung der obigen Gesichtspunkte zu erneuter Erwägung gütigst nochmals vorlegen zu wollen.

Lokales und Allgemeines.

Merktafel.

29. Juni: Gen. Vers. Verein f. K. u. W. 6° Abd. H. P. H.

30. Juni: Central Hotel 8 Uhr Abends Gartenkonzert.

1. Juli: Mar. Ver. P. A. v. P. Vers. 8 1/2 Abds. H. P. H.

5. Juli: Radfahrerklub „Pfeil“, Wettfahren.

Eingetroffen: am 27. d. Mts. morgens D. „Hokushin Maru“ und D. „Sulimo“ von Norden.

In See gegangen: am 26. d. Mts. nachmittags D. „Gouverneur Jaeschke“ nach Schanghai.

Erwartet: am 29. d. Mts. morgens D. „Tak Sang“ von Schanghai mit französ. Post, D. „Sikiang“ voraussichtlich Dienstag früh von Schanghai mit sibirischer Post.

Postschlüsse: D. „Sikiang“ voraussichtlich am Dienstag mittag nach Norden, D. „Admiral v. Tirpitz“ am Dienstag 4 Uhr nachm. (für gewöhnlich Briefe 5 Uhr nachm.) nach Schanghai.

Laut telegraphischer Mitteilung des Reichsmarineamts wird der Chef des Admiralstabes Fregattenkapitän Behring durch den Fregattenkapitän Meyer-Waldeck und Korvettenkapitän Engels durch Korvettenkapitän Orth abgelöst. Die Ablösungen dürften im Herbst erfolgen.

Zum Perdekaufl für die hiesige Garnison haben sich gestern Hauptmann Mueller und Oberveterinär Pfeiffer nach Schanghai begeben.

In englischen Zeitungen Schanghai's wird darüber geklagt, dass der dortige Rennverein von seinem Tsingtauer Kollegen nichts über dessen Frühjahrsmeeting bzw. die Ergebnisse des Champion-Preises, der durch eine Lotterieliste in Schanghai vertreten was erfahren hat.

Wir verweisen auf den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Firma E. Wagner.

Wir lesen im Tientsiner „Tgbltt. f. N. Ch.“ Die Zeichner des Garantiefonds zum Zweck der Unterhaltung einer deutschen Krankenpflegerin in Tientsin wie überhaupt die gesamte deutsche Kolonie Tientsins dürfte es interessieren zu hören, das die neu engagierte Schwester, Annita Hüllmann, Mitte dieser Woche in Tientsin eintreffen wird. Fr. Hüllmann ist früher mehrere Jahre lang in Tsingtau als Krankenschwester tätig gewesen.



REEL No. 1-0231

0468

Wir werden die Angelegenheit eingehender zurückerörtern.

Auf die Eingabe der Bürgerschaftsvertreter vom 18. Januar d. Js. wegen Weiterentwicklung der Gouvernementschule zu einer Vollanstalt ist nachstehende Entscheidung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts eingegangen:

Ein weiterer Ausbau der Schule auf fiskalische Kosten ist auf längere Zeit hinaus ausgeschlossen. Einmal würde sich dies bei der jetzigen Finanzlage des Reichs verbieten, sodann würden auch die Aussichten auf eine ständige grössere Schülerzahl in den oberen Klassen zu gering sein, um die entstehenden beträchtlichen Ausgaben zu rechtfertigen.

Wenn in der Bürgerschaft ein wirkliches Bedürfnis für den weiteren Ausbau der Schule gefühlt wird, so muss es ihr überlassen bleiben, dies mit ihren eigenen Mitteln zu bewerkstelligen oder durch Gründung einer Schulgemeinde die gesamte Schule zu übernehmen.

Das Antwortschreiben der Bürgerschaftsvertreter lautet:

In Beantwortung des Bescheides des Kaiserlichen Gouvernements Kiautschou, Landes-Verwaltung 2296 B. vom 6. Mai 1908, erlauben sich die Bürgerschaftsvertreter ihr Bedauern auszusprechen, dass der Herr Staatssekretär des Reichsmarineamts es nicht für angängig erachtet hat, die hiesige Schule zu einer Vollanstalt auszubilden.

Der Ansicht des Herrn Staatssekretärs gegenüber, es würde sich in den oberen Klassen eine zu geringe Schülerzahl einstellen, um die Errichtung einer Vollanstalt zu rechtfertigen, sei ergebenst darauf hingewiesen, dass eben gerade mit Ausbildung der Schule zu einer Vollanstalt, der einzigen, die dann im ganzen Fernen Osten existierte, deutsche Schüler von allen Vertragshäfen Chinas und auch von Japan in genügender Zahl sich finden würden.

Was nun die finanzielle Seite der Angelegenheit betrifft, so dürfte doch unter den hier vorwaltenden Umständen die finanzielle Lage des Reiches kaum in Frage kommen. Die Beträge, die durch die Bürgerschaft von Tsingtau aufgebracht werden, überschreiten bei weitem den Betrag, den das Reich nach Ansicht der Bürgerschaftsvertreter für die Bürgerschaft Tsingtaus aufwendet. Zur Begründung dieser Ansicht möge folgendes dienen: Tsingtau, bzw. das Schutzgebiet Kiautschou ist, entgegen dem üblichen Sprachgebrauch, weder staatsrechtlich noch volkswirtschaftlich eine deutsche Kolonie. Tsingtau ist nichts anderes als eine dem

Fiskus ja auch die Abgabe der Kanalisation durch die Grundeigentümer in der Wassergebühr bezahlen lässt. Diese Gebühren und Abgaben müssen eben zum Unterhalt der Anlagen ausreichen, oder aber die Anlage ist unrationell, und den Bedürfnissen vorausseilend hergestellt, was natürlich auch wieder nicht die Grundeigentümer, bzw. die Einwohner Tsingtaus, sondern die Terrain-Gesellschaft, d. h. der Reichsfiskus, oder in letzter Linie das Reich, welches die Anlage genehmigte, zu vertreten hat. In gleicher Weise ist der Reichsfiskus im Schutzgebiet als Selbstunternehmer aufgetreten bei der Wasserversorgung, bei der elektrischen Lichtanlage, beim Hafen-Bau- und Betriebe, bei der Tsingtauer Werft, den Forst-Anlagen und dem Schlachthof. Auf alle diese Unternehmungen sind daher die gleichen Grundsätze anzuwenden, wie oben für den Terrain-Verkauf, beziehungsweise die Strassen- und Kanalisationsanlagen.

Im Interesse der Einwohner Tsingtaus könnten höchstens die Ausgaben in Anrechnung gebracht werden für öffentliche Sicherheit (Polizei-Verwaltung), und eben die Schule.

Was die Polizei betrifft, so zeigt die Statistik Preussens, dass ein Aufwand von rund drei Mark per Kopf für eine Stadt mittlerer Grösse ein hoher Durchschnitt genannt werden muss. Bei den so einfach liegenden Verhältnissen Tsingtaus erscheint sogar obige Quote, selbst unter Berücksichtigung des Auslandortes, hoch angesetzt. Es würden somit auf die ca. 31500 Chinesen und 1500 Europäer des Stadtgebietes höchstens Mark 100.000 entfallen, welcher Betrag ja auch heute schon durch die sechsprozentige Grundsteuer gedeckt wird.

Unberührt bleiben nun die Einnahmen von rund Mark 625.000.- Abgaben des chinesischen Seezollamtes, die ihrer ganzen Entstehung nach eine freiwillige Belastung der Bürger des ursprünglich als Freizollgebiet erklärten Schutzgebietes darstellen. Dieser Aenderung würde zugestimmt nur unter der Voraussetzung, dass diese Einnahme auch im Interesse der Bürger des Schutzgebietes und unter deren Mitbestimmung verwandt werde. Dieser Einnahme gegenüber stehen lediglich die Schulausgaben mit ungefähr Mark 110.000.- für europäisches Schulwesen und vielleicht Mark 10.000.- Beihilfe zum chinesischen Schulwesen. Es blieben somit, wenig gerechnet, rund Mark 500.000.- übrig, gegen die eine Gegenleistung nicht steht.

Auch die unter dem Titel „Zivilverwaltung“ im Etat sonst aufgeführten Beträge werden nicht für die Bürgerschaft verausgabt, sondern zur Verwaltung der Privatunternehmungen des Reichsfiskus, die die Bürgerschaft nicht weiter berühren.

Wir verweisen auf den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Firma E. Wagner.

Wir lesen im Tientsiner „Tgblt. f. N. Ch.“ Die Zeichner des Garantiefonds zum Zweck der Unterhaltung einer deutschen Krankenpflegerin in Tientsin wie überhaupt die gesamte deutsche Kolonie Tientsins dürfte es interessieren zu hören, das die neu engagierte Schwester, Annita Hillmann, Mitte dieser Woche in Tientsin eintreffen wird. Fr. Hillmann ist früher mehrere Jahre lang in Tsingtau als Krankenschwester tätig gewesen.



General-Agenten für das Kiautschou-Gebiet:  
SANDER, WIELER & Co.

# MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz

Die mit über 5000 Abbildungen ausgestattete PREISLISTE wird kostenfrei zugesandt.

Königl. Sächsische u. Königl. Rumän. Hoflieferanten

Die mit über 5000 Abbildungen ausgestattete PREISLISTE wird kostenfrei zugesandt.

halten streng an dem Grundsatz fest, nur gute, brauchbare Waren möglichst billig zu liefern.

Verzeichnis der geführten Warengattungen:

Mey's Stoffwäsche  
 Damen- und Kinderwäsche  
 Korsette  
 Herren-Wäsche  
 Tisch- und Bettwäsche  
 Taschentücher  
 Leinene und baumwollene Stoffe  
 Kleider- und Besatz-Stoffe  
 Vorgezeichnete, angefangene und fertig gestickte Gegenstände  
 Teppiche  
 Gardinen

Möbelstoffe  
 Damen-Konfektion  
 Trikotagen  
 Strumpfwaren  
 Herren-Garderobe  
 Krawatten  
 Herren-Hüte und -Mützen  
 Kinder-Garderobe  
 Pelzwaren  
 Schuhwaren  
 Regenschirme  
 Uhren, Musikwerke  
 Optische Waren  
 Reise-Utensilien

Artikel für Brandmalerei und Kerbschnitt  
 Schmuck-Gegenstände  
 Echte Silberwaren  
 Alfenidewaren  
 Vernickelte und Messingwaren  
 Kinderwagen, Kindermöbel  
 Holzwaren  
 Wirtschaftsartikel  
 Gebrauchsgegenstände aus gepresstem Holzstoff  
 Lederwaren  
 Kurz- und Stahlwaren

Teschings und Revolver  
 Gegenstände aus Rehgehörnen und Hirschgeweihen  
 Kunstgusswaren  
 Spielwaren  
 Zigarren und Tabake  
 Rauchrequisiten  
 Toiletteseifen  
 Parfüme  
 Schokolade, Kakao  
 Tee, Biskuite, Liköre  
 Suppenpräparate  
 Briefpapiere.

## Verein für Kunst und Wissenschaft.

Am Montag, 29. Juni, abends sechs Uhr präc. findet im kleinen Saal des Hotels Prinz Heinrich die zweite ordentliche Hauptversammlung

des Vereins statt.  
 Tagesordnung: gem. Satzungen § 8, c. 1-5.  
 Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Hauptversammlung (§ 8, d.) wird diese vertagt und zwar auf denselben Abend 6 1/2 Uhr.  
 Die vertagte Hauptversammlung ist gemäss § 8, c in jedem Falle beschlussfähig.  
 Jedes Mitglied wird gebeten, zu der ordentlichen Hauptversammlung zu erscheinen.  
 Den Jahresbericht erhalten die Mitglieder am Montag durch Boten oder vor der Gen. Vers. im Hotel Prinz Heinrich.  
 Der Vorstand.

Junger braun- und weissgefleckter Jagdhund, auf den Namen Juno hörend, entlaufen. Wiederbringer gute Belohnung in der Expedition der Neuesten Nachrichten. 28.6.1908

**Herrensattel**  
 mit Zubehör, gut erhalten, Preiswert zu verkaufen.  
 Käufer

Am Dienstag, den 30. Juni abends 8 Uhr findet das Erste Grosse Gartenkonzert im

**Central-Hotel**  
 statt, ausgeführt von der gesamten Kapelle III. S.-B. Dirigent Herr O. K. Wille. Ausgewähltes Programm. Entree 1 \$, Damen u. Kinder frei, für Unteroffiziere u. Mannschaften 50 cts. Das Programm wird noch veröffentlicht.  
 Bei ungünstiger Witterung findet ein Frei-Konzert im Saal statt. Hierzu laden ergebenst ein  
 A. Pabst O. K. Wille.

**H. P. H.**  
 Frisches Pschorr

## The Arcade

**Hotel Prinz Heinrich**  
 27. u. 30. Juni  
 Letztes Auftreten des englischen Zauberkünstlers

**Professor Vincent**  
**Egawa Truppe**  
 Grosser Doppel-Leiter-Akt  
 Französische, englische und Amerikanische Kinematographische Bilder.  
 Anfang 9 Uhr  
 Eintritt Saal \$ 1.- Ballon 0.50 cts.  
 Montag, den 29. Herren-Abend

## „APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser.

VERSTOPFUNG  
 BEI  
 FETTSUCHT  
 GICHT  
 GALLENSTEIN  
 IDEN



Nur mit dem **besten Oel** erhält man vorzüglichen Salat, feinste Mayonnaise, schmackhafte Remouladensauce.  
 Provenceröl Nizza  
 Vierge Crème superf.

1 Flasche (Inhalt 1/2 l.) \$ 1.20  
 3 Flaschen \$ 10.80  
 10 Flaschen \$ 0.90  
 20 Flaschen \$ 8.-  
 Feinste Essigessenz

REEL No. 1-0231

0470



versammlung zu erscheinen.  
Den Jahresbericht erhalten die Mitglieder am Montag  
durch Boten oder vor der Gen. Vers. im Hotel Prinz Heinrich.  
21. u. 28. Der Vorstand.

Nur mit dem  
**besten Oel**  
erhält man vorzüglichen Salat,  
feinste Mayonnaise,  
schmackhafte  
**Remouladensauce.**  
Provenceröl Nizza  
Vierge Crème superf.  
1 Flasche (Inhalt 1/2 lt.) \$ 1.20  
10 Flaschen \$ 10.80  
**Tafelsalatöl „Extra Zart“**  
1 Flasche (Inhalt 1/2 lt.) \$ 0.90  
10 Flaschen \$ 8.—  
**Feinste Essigessenz.**  
1 Flasche 1 1/8 Pf. Inhalt \$ 0.60  
**Sämtliche Gewürze für die Küche!**  
Maggi Liebig's Fleischextract.  
**Rote Kreuz Apotheke**  
von  
Adalbert Larz.

Am Dienstag, den 30. Juni  
abends 8 Uhr findet das  
**Erste**  
**Grosse Gertenkonzert**  
im

**Central-Hotel**  
statt, ausgeführt von der  
gesamten Kapelle III. S.-B.  
Dirigent Herr O. K. Wille.  
Ausgewähltes Programm.  
Entree 1 \$, Damen u. Kinder  
frei, für Unteroffiziere u. Mann-  
schaften 50 cts.  
Das Programm wird noch ver-  
öffentlicht.  
Bei ungünstiger Witterung findet  
ein Frei-Konzert im Saal statt.  
Hierzu laden ergebenst ein  
A. Pabst O. K. Wille.

DDDDDDDDDDDDDD

**H. P. H.**

Frisches „Pshorr“  
wieder  
eingetroffen.

J. Ostrow.

DDDDDDDDDDDDDD

**Chinesischen Unterricht**

erteilt gebildeter, gut Deutsch  
sprechender Chinese während  
der Abendstunden.  
Off. n. A. B. 346 Exped. der  
Ztg.

DDDDDDDDDDDDDD

**Egawa Truppe**

**Grosser Doppel-Leiter-Akt**  
Französische, englische und Amerikanische  
Kinematographische Bilder.  
Anfang 9 Uhr  
Eintritt Saal \$ 1.— Ballon 0.50 cts.  
Montag, den 29. Herren-Abend

**„APENTA“**

Das Beste Ofener Bitterwasser.

BEI

VERSTOPFUNG



FETTSUCHT

GICHT

GALLENSTEIN

LEBERLEIDEN

Erhältlich in

Apotheken, Mineralwasserhandlungen u.s.w.

Allein-Vertreter:

Carlowitz & Co., Tsingtau.

Thanks for payment of  
Fire claims

Our Godown at Chinanfu near the  
western Railway station was insured  
against fire for \$ 1800 at the Kiao-  
Chou Railway Company, and on the  
9th April was destroyed by fire.  
As the Claim has been paid now,  
I insert a few lines here thanking  
Mr. H. Hildebrand and advertising  
the Company.

3x. Yu Lai & Co.

Wieder frisch eingetroffen

**Ia. Deutsche  
Molkerei-Butter**

Deutsches Gewicht p. \$ 1.90

Warenhaus Arnold Baumann.

Telephon Nr. 100

b.5.4.09.

**Paul Friedr. Richter, Architect**  
**TSINGTAU.**

Atelier  
für Architectur und Kunsthandwerk  
Bauausführung  
Zweibureau: **TSINANFU.**

**FIRE & MARINE INSURANCE**

Royal Insurance Co. Ltd.  
Canton Insurance Office Ltd.  
New  
Zealand Insurance Co. Ltd.  
General Accident  
Fire & Life Assurance Co. Ltd.  
**CORNABE, ECKFORD & Co.**  
Agents.

**Phoenix Assurance Company, Ltd.**

Gegründet 1782.

Hauptbüro: **London.**

**Versicherungen**

gegen **Feuersgefahr** werden zu laufenden  
Raten abgeschlossen durch

**E. Meyer & Co.**

Agenten.

**HONGKONG u. SHANGHAI**  
**BANKING CORPORATION,**

Paid-up Capital \$ 15,000,000.—  
Reserve Fund:—  
Sterling Reserve £ 1,500,000.—  
at 2/— \$ 15,000,000.—  
Silver Reserve " 13,500,000.—  
" 28,500,000.—  
Reserve Liability of Proprietors:  
\$ 15,000,000.—

Head Office — Hongkong  
Branches and Agencies:  
London

Amoy	Hilo	San
Bangkok	Kobe	Francisco.
Batavia	Lyons	Shanghai
Bombay	Manila	Singapore
Calcutta	Nagasaki	Soerabaya
Chefoo	New York	Tientsin
Colombo	Peking	Tsingtau
Foochow	Penang	Yokohama
Hamburg	Rangoon	
Hankow	Saigon	

Agentur **TSINGTAU:**  
Incasso von Wechseln Discontierung von Tratten auf London und die hauptsächlichsten Plätze von Amerika, Europa, Indien Australien, Afrika, China u. Japan.

**Arnhold, Karberg & Co.**  
Agenten.

**Pferdefutter!**

**泰 東**

**Dungtal** empfiehlt sein grosses Lager von Pferdefutter, Gerstenschrot, Hafer, Weizen, Kleie, Stroh, Bohnenkuchen etc.

Stets frisch und billig.  
**DUNGTAL** Tapautan,  
Böcke & Tschudi & Co.

**Frisch eingetroffen**

Satzhähne in kleinen  
Fässchen zu 3 Dtz:  
Dörräpfel  
Backpflaumen.

**Cheap Jack & Söhne.**

**Hôtel Trendel**

Tsinanfu-West  
Beste deutsche Küche  
Civile Preise  
Freundliche Zimmer  
Gesunde Lage  
Portier am Bahnhof  
Telegr. Adr.: Trendel, Tsinanfu.

**Deutsch-Asiatische Bank.**

Shanghai, Berlin, Calcutta, Hamburg,  
Hankow, Hongkong, Kobe, Peking,  
Singapore, Tientsin,  
Tsinanfu, Tsingtau, Yokohama.

Voll eingezahltes Kapital Shanghai Taels  
**7.500,000.—**

Gegründet von den folgenden Banken und Bankhäusern:

Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank)  
Direction der Disconto Gesellschaft  
Deutsche Bank  
S. Bleichröder  
Berliner Handels-Gesellschaft  
Bank für Handel & Industrie  
Robert Warschauer & Co.  
Mendelsson & Co.  
M. A. von Rothschild & Söhne } Frankfurt a./M.  
Jacob S. H. Stern, }  
Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg  
Sal. Oppenheim jun & Co., Köln  
Bayerische Hypotheken & Wechselbank, München.

Vertreter in London:

N. M. Rothschild & Son  
Union of London & Smiths Bank Ltd.  
Deutsche Bank (Berlin) London Agency  
Direction der Disconto Gesellschaft.

Zinsen auf laufender Rechnung und Depositen nach Uebereinkunft.

**Versicherung**

**Carlowitz & Co., Tsingtau.**

Feuerversicherung

Hamburg Bremer Feuerversicherungs Ges.  
London u. Lancashire Fire Insurance Company.  
Basler Versich. Ges. gegen Feuerschaden  
Albingia Versicherung Aktien-Ges.  
British American Assurance Company.  
Globus Insurance Company of Hamburg

See- und Transport-Versicherung.

Deutscher Lloyd Transport Versich. Acten. Ges.  
Sea Insurance Company Ltd.  
Tokyo Marine Insurance Company Ltd.

Lebensversicherung.

Sun Life Insurance Company of Canada.

Vereinigte Grätzer Bierbrauereien, Actiengesellschaft

Grätz Provinz Posen

**Original-Abzug,**  
Per Kiste à 96 Pints Mex. \$ 23.—

**Wilhelm Kleeschulte**

REEL No. 1-0231

**Siemens & Co.**

Tsingtau.  
Canton, Shanghai, Tientsin, Hankow

American Asiatic S. S. Coy.  
Appeal Line of Steamers  
"Pan" Line of Steamers

0472

ROYAL ASSURANCE COMPANY, LTD.

Gegründet 1782.

Hauptbüro: London.

# Versicherungen

gegen **Feuersgefahr** werden zu **lautenden**  
Raten abgeschlossen durch

**E. Meyer & Co.**  
Agenten.

## Siemssen & Co.

Tsingtau.

Hamburg, Hongkong, Canton, Shanghai, Tientsin, Hankow.

### Dampfer-Gesellschaften:

American Asiatic S. S. Coy.	„Glen“ Line of Steamers
Asiatic Line of Steamers	Indo-China Steam Nav. Coy. Ltd.
„Glen“ Line of Steamers	„Indra“ Line of Steamers
Barren Steamship Company	M. Struva, Blankenese
China Merchants S. N. Coy.	Northern Pacific Steamship Coy.
Eastern & Australian S. S. Coy.	Oregon Railroad & Nav. Coy.
East Asiatic Company, Ltd.	Osaka Shosen Kaisha
Flensb. Dampfschiff. Ges. v. 1869	Portland & Asiatic S. N. Coy.

### Feuer-Versicherung:

Allianz Vers. Actien Ges. Berlin	Sun Insurance, Office, London
L'Union Fire Ins. Coy., Paris	Far Eastern Branch

### See-Versicherung:

Internat. Lloyd Vers. A.G. Berlin	Yang-Tze Insurance Association
North China Ins. Coy., Shanghai	Ltd., Shenghai

### Lebens- und Unfall-Versicherung:

Janus Lebens & Pens. Vers. Ges. Hamburg.	Kölnische Unfall Vers. A.G. Köln
	Standard Life Assurance Coy.

### Technische-Abteilung:

Lieferung einzelner Maschinen als auch ganzer Anlagen für Betriebe jeder Art und Grösse.  
Kostenanschläge, Projekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen.

### Frisch eingetroffen

Salzhäringe in kleinen  
Fässchen zu 3 Dtz:

Dörräpfel

Backpflaumen.

**Cheap Jack & Söhne.**

### Hôtel Trendel

Tsinanfu-West

Beste deutsche Küche

Civile Preise

Freundliche Zimmer

Gesunde Lage

Portier am Bahnhof

Teleg. Adr.: Trendel, Tsinanfu.

### Ho Sing Kee

Tapatau Ecke Pingtu- und Poschanstr.  
Tsingtauer Fahrradhaus

Lager in allen Ersatzteilen für  
Fahrräder. Reparatur-Werkstätte.  
Fahrrad-Verleih Institut.  
Emallieren und Vernickeln

Filiale Tsinanfu: Ho Sing Kee.  
E.25.5.09.

### Grosses Import-Geschäft.

Für Eisen-Kolonial & Japanwaren,  
Lackbilder, Rahmen, Albums  
Seidene Decken, Porzellan, Vasen,  
Theeservice etc.  
Gras- u. Rohrmöbel- Tientsin  
Teppiche-Bestellung-Reelle Be-  
dienung.

**Ta Tscheng - Tschang**

E.15.12.08. Tapatau.

## Carlowitz & Co., Tsingtau.

### Feuerversicherung

Hamburg Bremer Feuerversicherungs Ges.  
London u. Lancashire Fire Insurance Company.  
Basler Versich. Ges. gegen Feuerschaden  
Albingia Versicherung Aktien-Ges.  
British American Assurance Company.  
Globus Insurance Company of Hamburg

### See- und Transport-Versicherung.

Deutscher Lloyd Transport Versich. Acten. Ges.  
Sea Insurance Company Ltd.  
Tokyo Marine Insurance Company Ltd.

### Lebensversicherung.

Sun Life Insurance Company of Canada.

## Vereinigte Grätzer Bierbrauereien, Actiengesellschaft

Grätz Provinz Posen

**Original-Abzug,**  
Per Kiste à 96 Pints Mex. \$ 23.—

**Wilhelm Kleeschulte**

Allein-Vertreter

Tsingtau, Peking-Strasse.

b.30.5.09.

## Ittisbrunnen

**F. Vogt Nachfolger**

Bureau und Lager: Friedrichstrasse

Telephon Nr. 17.



# Handelsbeilage.

1908.

Tsingtauer Neueste Nachrichten.

No. 6.

(Erscheint jeden Sonntag.)

Kaiserlich Chinesisches Seezollamt.

Monatliche vergleichende Liste der Haupt-Einfuhrartikel für 1907 und 1908.

Benennung der Waren	Gewicht, bezw. Stückzahl	Einfuhr während 1907.				Einfuhr während 1908.				vom 1. Mai bis 31. Mai 1908.
		1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart	1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart	
		1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart	1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart	
Opium: Patna	Piculs	3,60	1,20	2,40	3,60	6,00				11,36
Erntemaisches	"	19,39	30,50	27,82	52,64	35,24 1/2				12,330
Baumwollwaren:	Stück	94,213	125,970	65,037	43,881	105,897				14,680
Shirtings, ungebleichte	"	54,380	175,579	2,671	20,090	25,150				4,460
Shirtings, Amerik.	"	5,550	25,965	8,525	2,810	6,340				
Englische	"	5,875	1,500	7,520	4,560	600				
Indische	"	5,200	7,800	4,100	60					
Japanische	"	12,890	21,572	5,903	5,849	15,757				6,485
Shirtings, weisse	"	3,399	6,155	6,415	3,858	11,120				15
Drills, Amerikan.	"	585	3,395	6,615	1,692	215				
Englische	"	1,400	4,020	6,615	6,780	510				
Japanische	"	3,220	4,820	1,060	6,780	1,425				660
Jeans, Amerikan.	"	13,470	10,935	18,225	11,589	13,614				1,905
Englische	"	98,111	117,181	30,016	11,589	13,614				25,390
T-cloth 3/4 inch.	"	98,111	117,181	30,016	11,589	13,614				2,470
Jeans, weisse	"	4,020	25,380	6,240	1,200	5,400				4,671
Batist, weisse	"	760	16,044	200		80				
Gedruckte Zitz	"	8,038	10,568	5,237	1,949	13,064				2,199
Katune	"	2,371	3,369	2,449	787	780 1/2				315
Gedruckte Drills, etc.	"	24,742	26,575	14,422	2,347	11,741				1,715
T-cloth	"	55,144	48,436	37,028	30,149	63,115				10,668
Zanellas, baumw. gatt.	"	2,740	3,030	1,266	448	974				130
Laetings, "	"	11,525	14,501	7,666	5,055	11,680				2,647
Zanellas, "	"	32,671	25,596	25,198	26,569	36,008				6,102
Türk. rote Shirtings	"	4,376	4,634	8,057	8,230	12,238				1,010
Türk. rote Shirtings	"	15,475	5,089	6,220	12,480	23,558				1,500
Baumwollengarn Engl.	Piculs	510	114	60	60	10				3
Indisches	"	19,001	30,693	20,578	15,496	19,539				1,980
Japanisches	"	26,601	29,753	19,437	11,120	23,008				4,493
Schantung	"	4,083	14,998	13,862	21,082	15,417				3,566
Sheetings	Stück	632	7,300	2,800	840	10,200				300
Langungs	"	915	520	320	410	410				180
Long Ellis	"	60	60	265	180	160				40
Metalle:	Piculs									
Kupfer in Barren	"	4,490	2,406	8,291	7,142	9,363				1,155
Eisen, neues	"	10,708	9,008	15,796	9,221	6,580				2,280
Hufeisen, alte	"	7,579	14,293	6,280	3,130	2,809				2,882
Eisen-Abrille (all)	"	411	544	168	210	2,200				398
Blei in Barren	Stück	610	1,604	479	490	2,022				217
Hand-Säcke	"	111,300	55,380	9,000	22,250	78,900				7,000
Metallknöpfe	Tonnen	55,151	29,130	11,331	22,136	27,800				5,033
Kohlen	Hk. Tls.	637	4,103	5,742	6,001	1,844				5,033
Anilinfarben	Hk. Tls.	56,166	37,936	37,275	33,731	43,571				7,030
Indigo, chem.	Piculs	2,490	3,893	1,462	3,715	4,451				2,935
Fensterglas	Kisten	1,397	1,493	1,740	1,089	1,413				5,222
Zündhölzer, japanische	Gross	667,844	510,999	563,581	677,492	1,188,580				261,333
Bergwerksmaterialien	Hk. Tls.	89,128	116,954	89,142	75,816	129,501				7,301
Eisenbahnmaterialien	Hk. Tls.	36,811	24,928	59,452	72,064	68,959				690
Nahmedien	Hk. Tls.	170,500	60,600	101,000	55,950	107,800				21,500
Petroleum, Amer.	Gallonen	821,873	550,000	300,020	2,950,000	—				—
Russ.	"	398,510	596,440	1,338,930	533,250	1,479,710				1248,230
Sumatra	Piculs	4,661	3,844	5,105	3,632	3,074				840
Papier	Piculs	33,787	28,901	32,081	21,957	40,324				2,719
Zucker, brauner	"	4,406	5,075	4,376	399	1,818				313
Kandis	"	9,359	13,936	14,988	4,201	7,350				24
raffinierter	"									
weisser	"									

Wöchentliche vergleichende Liste der Haupt-Ausfuhrartikel für 1907 und 1908.

Benennung der Waren	Gewicht, bezw. Stückzahl	Ausfuhr während 1907.				Ausfuhr während 1908.				vom 1. April bis 17. Juni	vom 18. Juni bis 24. Juni
		1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart	1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart		
		1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart	1. Quart	2. Quart	3. Quart	4. Quart		
Bohnenkuchen	Piculs	470	14	2	3,306	20,207				1,265	67
Bohnen, grüne	"	77	286	519	470	50				664	—
Kohlen, Schantung	Tonnen	6,601	1,600	2,383	700	3,600				37	—
Dalain, schwarze	Piculs	917	405	1,375	21,244	410				4,180	—
Glaswaren	"	744	1,423	1,354	1,645	950				409	—
Erdnüsse	"	486	2,018	35	3,420	3,083				1,958	63
Erdnusskerne	"	3,335	6,383	1	5,426	2,024				2,715	—
Kuhhäute	"	4,010	177	1,560	8,000	344				13,148	—
Bohnenöl	"	391	262	356	1,560	344				1,984	100
Erdnussöl	"	1,444	1,745	1,745	6,757	22,363				26,932	—
Melonenkerne	"	999	26	172	3,389	182				38	—
Seide, weisse	"	—	193	53	9	4				11	—
wilde	"	49	193	53	71	4				11	—
gelbe	"	400	590	1,434	544	250				57	—
Abfall	"	1,015	92	233	181	30				218	—
Pongees, Schantung	Stück	802	543	342	706	596				48	—
Hundstulle	"	810	5,860	1,038	58,968	42,298				5,588	—
Ziegenstulle	"	107,722	27,688	15,434	15,460	19,362				50,020	—
Ströhborren	Piculs	11,041	20,143	15,428	14,147	143				19,362	—
Talg	"	353	53	132	1,931	2,961				182	—
Schafwolle	"	—	24	—	—	—				2,797	—

Klauschou-Zollamt,  
Tsingtau, 29. Juni 1908.

**Schiffsnachrichten vom 18. Juni bis 24. Juni 1908.**  
**Angekommene Handelsschiffe:**

Datum		Name	Flagge	Klasse	Kapitän	Tonnen gehalt	Woher	Ladung	Passagiere		Agenten.
Monat	Tag								Europ.	Chin.	
Juni	19	Gouv. Jaeschke	Deutsch	Dampf.	Artelt	1045	Shanghai	4,042 Colli	—	29	H. A. Linie
"	22	Taishun	Chin.	"	Stephen	1216	Shanghai	Ballasst	—	36	Siemssen u. Co.
"	23	Ad. v. Tirpitz	Deutsch	"	Treumann	1200	Shanghai	4,537 Colli	8	8	H. A. Linie
"	"	Sikiang	Deutsch	"	Heller	1013	Chefoo u. Tientsin	207 "	5	50	" "
"	"	Taksang	Britisch	"	Mc. Clure	997	Shanghai	4,816 "	2	12	Siemssen & Co.

**Abgefahrene Handelsschiffe:**

Datum		Name	Flagge	Klasse	Kapitän	Tonnen gehalt	Wohin	Ladung	Passagiere		Agenten.
Monat	Tag								Europ.	Chin.	
Juni	20	Gouv. Jaeschke	Deutsch	Dampf	Artelt	1045	Shanghai	1,317 Colli	32	18	H. A. Linie
"	22	Taishun	Chin.	"	Stephen	1216	Chefoo u. Tientsin	Ballast	—	40	Siemssen & Co.
"	23	Ad. v. Tirpitz	Deutsch	"	Treumann	1200	Chefoo u. Tientsin	1,763 Colli	17	23	H. A. Linie
"	"	Sikiang	"	"	Heller	1013	Shanghai	977 "	12	15	" "
"	24	Taksang	Britisch	"	Mc. Clure	977	Shanghai	942 "	3	4	Siemssen & Co.

**Kiautschou-Zollamt.**  
**Tsingtau, 26. Juni 1908.**

# E. WAGNER

## Saison Neuheiten

### Herren

Unterjackett mit 1/1 Aermeln  
do. mit 1/2 Aermeln  
leichtes, aber haltbares Netzgewebe  
Unterjackett, Maco mit 1/1 u. 1/2 Aermeln  
Netzjackett  
Unterhosen, Maco u. Netzgewebe  
Leibbinden  
Schlafanzüge

Kimonos

Nachthemden

elegante farbige Faltenhemden

Crepohemden

Sporthemden

Sommer-Strümpfe

normal, schwarz, farbig, nur elegante Muster

Strohüte

(Christy, London) Panamas.

Elegante Sommer Schuhe und Stiefel für Damen und Herren

leichte farbige Chevreau Stiefel, leichte farbige Chevreau Promenaden Schuhe

la. feinmaschige Segeltuchschuhe

Sommer-Handschuhe weiss und farbig für Damen und Herren

Sonnenschirme, Tropenschirme, Regenschirme

Sommer Unterzeug

### Kinder

Strandhüte

la. englische Matrosenhüte

Stepphüte

### Kinder

Halbfertige Roben und Blusen in wunderbarer Ausführung, ausnahmsweise zu sehr billigen Preisen.

Sämtliche Farben

Wieder komplet eingetroffen

Sämtliche Farben

Strickwolle Iris-Stickgarn Zephyrwolle

Neger Stickgarn

Stickbaumwolle

Stickseide Stickvorlagen Schablonen angefangene Handarbeiten sowie sämtliche Kurzwaren

Sommer Waschestoffe

Zephyr

Percal

Brocat

Batist

## Neuheiten

leichte waschbare Morgenrock-Stoffe

Waschestoffe für Kinderkleider

Wäschebesätze

Besatzknöpfe

Valenciennes

Tüll

Spachtel

Spitzen, Einsätze, Stoffe

### III

Seiden Tüll weiss, creme, Schweizer Festons, Madapolam, Cambrie, Schweizer

### Schleier

Abgepasste Chiffon-Schleier Abgepasste Tüll-Schleier, in allen Farben  
Schleiertüll in 50 verschiedenen Mustern.

## Herren

Badelaken Frotterhandtücher

Waschlappen

Rückenreiter

Badelappen

Bade-Pantoffel

Schwimmschuhe

Neuheiten

Damen-Cravatten

Damen-Leder-Handtaschen

Damen-Schleifen

Damen-Perl-Handtaschen

## Herren

## Damen

E. Wagner

Adolf Haupt, Buchdruckerei, Tsingtau.

# Brillen

Gold- und Nickelbrillen für Kurz-,  
Weit- und Uebersichtige,  
sowie Brillen ohne Fassung  
Pinze-nez's in Nickel, Horn, Doublé  
und Goldfassungen

Schutzbrillen gegen Sonne und Staub

Nickel- und vergoldete Schutzwicker mit  
blauen oder grauen Gläsern

Feldstecher, Lese-gläser, Mikroskope, Prismen  
Winkelspiegel!

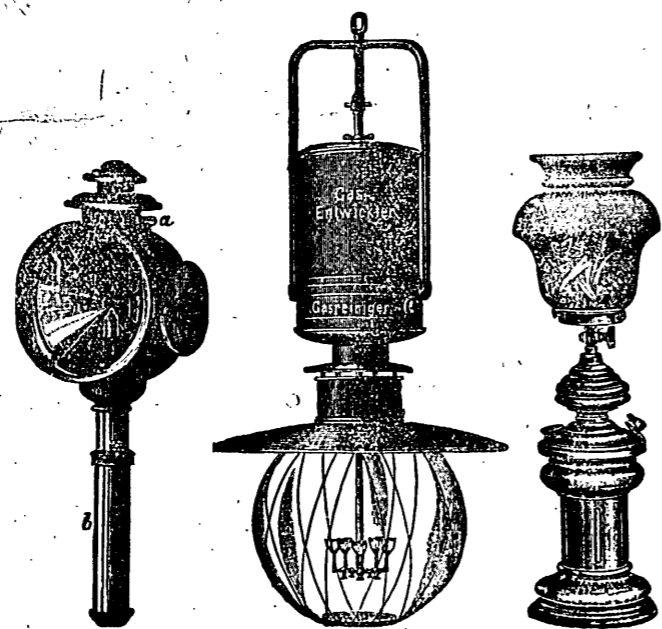
G. Landmann.

## Beleuchtungstechnische Neuheiten.

Ihren neuesten Katalog übersendet uns die auf beleuchtungstechnischem Gebiet im In- und Auslande bekannte Firma

**Carl Stempel, Hirschberg i. Schles.**

Auf die reich illustrierte Spezial-Abteilung „Azetylen-Lampen und Laternen“ wollen wir nicht verhehlen, unsere Leser besonders aufmerksam zu machen und bringen wir untenstehend eine Bogenlampe, eine Kutschwagenlampe und eine Tischlampe von höchster Lichtstärke zum Abdruck, welche für unsere Leser von besonderem Interesse sein dürften. Der betreffende Katalog wird von genannter Firma an Interessenten gratis und franco versandt.



## Beobachtungen der Meteorologischen Station. Tsingtau.

Beobachtungs-Dat.	Zeit	Luftdruck auf 0 Cels. reduc. Barom. Stand m m	Lufttemperatur	Niedrigste Temperatur der letzten 24 Stunden	Höchste Temperatur der letzten 24 Stunden	Beobachtungs-Dat.	Zeit	Wind		Bewölkung	Niederschlags-höhe	Temp des See wassers 12h Mittags	
								0 = Stille	12 = Orkan				
								Richtung	Stärke	0 = heiter			
26.	6 p.m.	749,3	19,4	18,4	26,5	26.	6 p.m.	S	3.	3	cu-s	—	19,5
27.	6 a.m.	750,0	19,4			27.	6 a.m.	SSO	3.	10	cu-ni	—	
27.	6 p.m.	750,0	20,7			27.	6 p.m.	SSO	1.	10	cu-ni	—	

### Gäste des Hotels Prinz Heinrich.

Herr Janner, Herr Felsenthal, Herr Kriegsgerichtsrat de Bary, Mr. J. Mack, Mr. Hamphoys, Herr Dr. Schrameier, Mr. Vincent, Herr Kapit. v. Zawadzky, Mr. Powell, Frau Melchers und Familie, Frau Stave und Familie, Herr England.

### Gäste des Central-Hotels.

Herr Kuhndt, Herr Grallert, Herr Wedel, Herr Heinrich, Herr Bessler, Herr Baron, Herr A. Seydel, Herr Ing. Peltonen, Herr Maschinist Blume, Herr Seifer, Herr Albrecht, Herr Müller und Frau, Herr H. Bungard, Herr Kiessling, Herr Simon, Herr Herrmann, Herr Einj. Frw. Arends, Herr Einj. Frw. Unland, Herr Einj. Frw. Beninga, Herr Einj. Frw. Brauscheid, Herr P. Richter.

### Gäste des Hotels Metropole.

Herr Mühlhaupt, Herr Aflerbach, Herr Michel, Herr Höfeler, Herr Wilde, Herr Hennecke, Herr Kroth, Herr Meinhardt.

### Gäste des Strandhotels.

Herr u. Frau Haesloop, Frä. Haesloop, Mr. u. Mrs. Henning, Frau Marcks u. Familie, Mrs. Beswick u. Familie, Mrs. van der Loo u. Familie, Herr Bernasconi, Herr Kpt. Lt. Götting u. Frau.

### Passagierliste.

per D. „Gouv. Jaeschke“ nach Schanghai.

Mr. R. A. Hearn, Mr. Sin, Mr. Fue, Mr. D. Halabu, Herr Hauptmann Müller, Herr Oberveternär Pfeiffer, Herr E. Thurn, Frau Thurn.

per D. „Gouv. Jaeschke“ von Schanghai.

Mrs. Tse-Tsi Shaw.

### Im Hafen liegende Handelsschiffe.

D. „Anhalt“, Deutsch, von Padang. Agenten v.

D. W. & Co. Liegt Wert.

25. 6. D. „C. Ferd. Laeisz“ Kapt. Wagner Flagge

Deutsch von Taku Agenten H. A. L. Liegt Mole I

25. 6. D. „Gouv. Jaeschke“ Kapt. Artelt Flagge Deutsch

von Schanghai Agenten H. A. L. Liegt Mole I

26. 6. D. „Sui Mow“ Kapt. Calender Flagge Deutsch

von Tschifu Agenten H. A. L. Liegt Mole I

26. 6. D. „Hokushin Maru“ Kapt. Takei, Flagge Japan

von Tschifu Agenten. S. & Co. Liegt Mole I

Zur kommenden wärmeren Jahreszeit bringe mein beliebtes Brauerei-Produkt

## „Berliner Weiss-Bier“

als angenehmes, durststillendes und malzgehaltreiches Erfrischungsgetränk in empfehlende Erinnerung.

Durch technische Verbesserungen und Anpassung an die örtlichen klimatischen Verhältnisse ist das heutige Produkt dem des Vorjahres an Güte und Reinheit wesentlich überlegen u. tatsächlich ein Getränk, das jedermann mit Wohlgefallen genießt.

Der Preis stellt sich, wie folgt:

1 Dzd. 1/2 Flaschen 8/150, worauf bei Zurücklieferung der leeren Flaschen 2 1/2 Cent pro Stück vergütet wird.

**Brauerei Carl Gomoll, Tsingtau.**

## Verkaufsanzeige.

Die Hulk

### „Möwe“

soll in dem Zustande in dem sie sich am Tage des Verkaufs befindet, baldigst verkauft werden.

Besichtigung auf der Werft von 8 bis 2 Uhr gestattet.

Angebote sind bis zum 20. Juli dieses Jahres zu richten an die

**Tsingtauer Werft.**

Reiche Heirat findet jeder durch d. „Offertenblatt Mariage“ Leipzig. Neueste Nummer verschlossen geg. 30 Pf. oder geg. 6 Stück gebr. Briefmarken.

## F. Schwarzkopf & Co.

Generalagenten für:

### Feuer

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, Magdeburg

Feuer-Assecuranz Compagnie v. 1877 in Hamburg

Salamander Fire Insurance Company of Amsterdam, London

Northern Assurance Company, London.

### Leben

Germania-Lebensversicherungs Act. Ges. zu Steffin

Deutsche-Militärdienst und Lebensversicherungs-Anstalt A. G. zu Hannover

### Transport

„Fortuna“ Allgemeine Versicherungs Act. Ges. zu Berlin

Auskünfte jederzeit bereitwilligst.

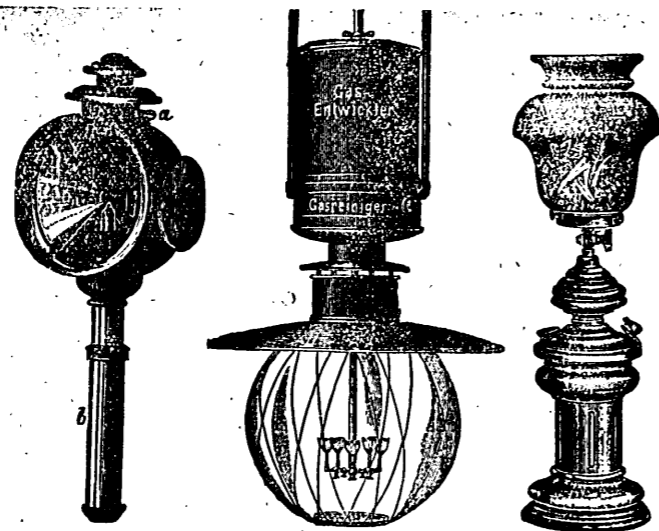
Anträge nehmen stets entgegen.

REEL No. 1-0231

kohlen.

empfehl:

0477



## Hausbrandkohlen.

Hsiang Li mei tschang  
empfehl:

Gewaschene Schantung-Nusskohlen:

ab Lager am Bahnhof zu 8.50 p. Tonne  
frei Haus Tsingtau/Tapautau „ „ 9.00 „ „  
gegen Baarzahlung.

Bestellungen zu richten an

**Hsiang Li mei tschang**

Kohlenlager Südende Bahnhof Tsingtau.

1 Dzd. 1/2 Flaschen 1.50, worauf bei Zurücklieferung der leeren Flaschen 2 1/2 Cent pro Stück vergütet wird.

**Brauerei Carl Gomoll, Tsingtau.**

### Verkaufsanzeige.

Die Hulk

#### „Möwe“

soll in dem Zustande in dem sie sich am Tage des Verkaufs befindet, baldigst verkauft werden.

Besichtigung auf der Werft von 8 bis 2 Uhr gestattet.

Angebote sind bis zum 20. Juli dieses Jahres zu richten an die

**Tsingtauer Werft.**

**Reiche** Heirat findet jeder durch d. „Offertenblatt **Mariage**“ Leipzig. Neueste Nummer verschlossen geg. 30 Pf. oder geg. 6 Stück gebr. Briefmarken.

Wohnung zu vermieten vom 1. August an im Behrenschen Hause. Besichtigung von 1—3 Uhr. Näheres zu erfragen bei **K. Schlachtbauer.**

### Lampen und Laternen

mod. Beleuchtungsarten v. höchster Lichtstärke für alle Verwendungszwecke. Spezialität: Acetylen - Hand-, Wagen-, Boot-, Internen etc. Reich illust. Katalog gratis a. brato.  
**Carl Stempel**  
Hirschberg i. Schlesien

## F. Schwarzkopf & Co.

Generalagenten für:

### Feuer

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, Magdeburg

Feuer-Assecuranz Compagnie v. 1877 in Hamburg  
Salamander Fire Insurance Company of Amsterdam, London

Northern Assurance Company, London.

### Leben

Germania- Lebensversicherungs Act. Ges. zu Stettin

Deutsche-Militärdienst und Lebensversicherungs-Anstalt A. G. zu Hannover

### Transport

„Fortuna“ Allgemeine Versicherungs Act. Ges. zu Berlin

Auskünfte jederzeit bereitwilligst.

Anträge nehmen stets entgegen.

## Wirkliche Ersparnis

in der Küche erzielt die Hausfrau mit

**MAGGI Würze** mit dem Kreuzstern.

Diese gibt Schwachen Suppen, ebenso allen Gemüsen, Saucen usw. augenblicklich fräftigen Wohlgeschmack.

In jedem Klima, auch wenn die Flasche angebrochen, unbegrenzt haltbar.

„MAGGI's gute, sparsame Küche“

Zur gef. Notiz, dass wir mit dem heutigen Tage unsere hiesigen Geschäftslokaltäten nach unserem Neubau

**Prinz Heinrich Str., Ecke Münchener Strasse**

verlegt haben.

**Sander, Wieler & Co.**

Tsingtau,

Hongkong, Canton, Shanghai, Tientsin, Hamburg.

Tsingtau, 2. Mai 1908.

### J. Richardt

Tientsin Str. TSINGTAU. Telephon No. 58.

Aeltestes u. grösstes Speditionsgeschäft am Platze  
Spedition, Lagerung und Gütertransport

**Vertreter:** Constantin Württenberger Hamburg, Bremen, Bremerhaven, Geestemünde.

Richard Boas & Co. Hamburg, Bremen, Berlin, Antwerpen, New-York

Spedition von Gütern nach allen Plätzen der Welt.

Uebnahme von Transporten jeder Art und Grösse zu billigsten Preisen.

4-sitzige Landauer, Coupes, Droschken und Jagdwagen für Tag und Stunde.  
Regelmässige Fahrten nach dem Mecklenburghaus.

### A. W. Heinzel,

Spedition und Transport-Geschäft

Tsingtau (China) Teloph. No. 93.

**Kaiser-Wilhelm-Ufer**

**Vertreter in Deutschland:** Georg E. Janssen, Bremen  
Karl Griffel, Wilhelmshaven  
Matthias Rohde & Co., Hamburg.

Versand von Gütern nach dem In- und Ausland.  
Lagerung, ferner Laden und Löschen von Schiffen am Quai und auf Rhede.

Transporte jeder Art und Grösse werden prompt und billigst ausgeführt.

Droschken, Coupes und Jagdwagen für Tag und Stunde.

## Weih sien - Kohlen

für Dampfer, Industrie, u. Hausbrand.

Gesiebte Stückkohlen	(screened lump)	über 80 m/m
Gewaschene "	(washed lump)	40/80 mm
Gewaschene Nusskohlen	(washed nut)	15/40 mm
Gruskohlen	(dust)	0/15 mm

Exportlieferungen sowie Bunkerung von Dampfern in kürzester Frist.  
Anfragen zu richten an

**Schantung-Bergbau-Gesellschaft.**  
Bergbaudirektion Tsingtau

## Germania-Brauerei, A-G.

Goldene Medaille Münchener Brauerei-Ausstellung

Juni 1906.

TSINGTAU.



## Gold-Export-Bier

ist wieder vorrätig in

Kisten von 48/1 Doll. 10,00 p. Kiste

" " 72/2 " 11,50 " "

12 1/1 Fl. " 2,50

Bestellungen erbitten

**Sietas, Plambeck & Co.**

Generalvertreter

Das neue chinesische

**Berggesetz**

und

**Konkursgesetz**

sind in deutscher Uebersetzung

zum Preise von 2.-

für das Berggesetz und 1.-

## Natura Milch

stets frische Sendungen von

**Bosch & Co., Waren i. M.**

p. Kiste von 48 1/2 Liter-tins Doll. 11.00

" 24 1 " " " 10.50

" 12 2 " " " 10.00

REEL No. 1-0231

Die Kartenbes

0479



## A. W. Heinzel,

Spedition und Transport-Geschäft  
Tsingtau (China) Teloph. No. 93,  
Kaiser-Wilhelm-Ufer

Vertreter in Deutschland: Georg E. Janssen, Bremen  
Karl Griffel, Wilhelmshaven  
Matthias Rohde & Co., Hamburg.

Versand von Gütern nach dem In- und Ausland.  
Lagerung, ferner Laden und Löschen von Schiffen  
am Quai und auf Rhede.

Transporte jeder Art und Grösse werden prompt  
und billigst ausgeführt.

Droschken, Coupees und Jagdwagen für Tag  
und Stunde.

## Die Gartenbesitzer

gestatten wir uns darauf aufmerksam zu  
machen, dass wir auch in diesem  
Jahre Natur-Dünger abzugeben haben.

Wir empfehlen:

zweijährigen abgelagerten Kompost § 2,50  
Pferdedünger „ 2,—

pro Cubikmeter, einschl. Anlieferung innerhalb  
Tsingtaus.

H. Bernick & Pötter.

Bestellungen erbitten

## Sietas, Plambeck & Co.

Generalvertreter

Das neue chinesische

### Berggesetz

und

### Konkursgesetz

sind in deutscher Ueberset-  
zung zum Preise von § 2.—  
für das Berggesetz und § 1.—  
für das Konkursgesetz exem-  
plar gegen Barzahlung in der  
Buchdruckerei Adolf Haupt,  
erhältlich.

b.a.w.

### Verloren:

1 Scheck auf die Deutsch-  
Asiatische Bank Tsingtau  
No. 158635 § 150.— ausge-  
stellt von The Swedish Baptist  
Mission.

Vor Einlösung wird gewarnt.  
Chien Schun Bank.

19.b.a.w.

### Miss Arnold

wohnt nach ihrer Rückkehr von  
England im Oertel'schen Hause Prinz  
Heinrich-Strasse 128 und erteilt wie-  
der englischen Unterricht.

## Natura Milch

stets frische Sendungen von

Bosch & Co., Waren i. M.

p. Kiste von 48 1/2 Liter-tins Doll. 11.00

„ „ „ 24 1 „ „ „ 10.50

„ „ „ 12 2 „ „ „ 10.00

Anz & Co.

Agenten

## F. M. Babel,

Kunstschmiede, Schlosserei u. Installationsgeschäft.

Ausführung alle Klempner- und Schlosserarbeiten  
für Neubauten, wie: Dachrinnen, Einfassungen,  
Schmiedeeiserne Fenster, Treppen, Geländer u. Gitter.

Ent- und Bewässerungsanlagen.

Vorschriftsmässige Ausführung u. angemessene  
Preise.

Zugelaufen und im Gouvernements-Lazarett abzuholen: ein Affe.

Für den Kirchbau der Berliner Missions-Gesellschaft in Tsimo liefen nachträglich noch ein:

Von Herrn Wachtmeister Hahn § 1.-Herrn Rechnungsrat Nitschke § 5.-Ungenannt in Hungshan § 10.-Ungenannt in Tsingtau § 10. Herrn W. Göbel und Herrn L. Müller, in Poschan je § 5.- die Kollekte am Kirchweihstage betrug § 20, 95. zusammen § 56, 65; eine Wanduhr für die Sakristei stiftete Herr Landmann.

Allen Gebern sagt die Mission herzlichen Dank für ihre freundliche Hilfe. Wer noch nicht sich an der Sammlung beteiligt hat, der sei gleichzeitig darum gebeten; Gaben für den Kirchbau und Geschenke für die Innen-Ausstattung nehmen die Missionare Lutschewitz und Th. Scholz in Tsimo wie auch die Deutsch-Asiatische Bank und die Redaktion dieser Zeitung gerne entgegen.

Schantung-Bergbau-Gesellschaft.

Aus Berlin, Anfang Juni, wird uns geschrieben:

Die gestern hier stattgehabte ausserordentliche Generalversammlung, in der 25 Anteilseigner ein Kapital von 7,600,000 M. vertraten, hatte sich mit dem Antrage der Verwaltung auf Gewährung von Genussscheinen an die Zeichner der neuen Anteile, sowie auf Ermächtigung des Verwaltungsrates, anstelle der nominal 3,000,000 M. neuen Anteile Vorzugsanteile auszugeben, zu beschäftigen. Der Vorsitzende, Geh. Seehandlungsrat Schoeller führte zu dem Antrage aus, dass die in der letzten ausserordentlichen Generalversammlung beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um 3 Millionen M. auf 15 Millionen M. nicht zur Durchführung habe gelangen können, da auf nur 2,555,000 M. das Bezugsrecht ausgeübt worden sei. Die Zeichner hätten sich aber nur für gebunden erachtet, wenn die gesamten 3 Millionen M. bezogen würden. Dieser Misserfolg dürfte wohl auf das Versehen zurückzuführen sein, dass man sich nicht gleich von vornherein dazu entschlossen habe, auch den neuen Anteilen, gleich den alten, Genussscheine zu gewähren. Redner verlangte nun, dass die Anwesenden sich darüber äusserten, ob sie statt der 3,000,000 M. neuen Anteile Vorzugsaktien ausgeben oder, wie er vorschlägt, unter Gewährung von Genussscheinen an die neuen Anteile die Erhöhung des Grundkapitals um den gezeichneten Betrag durchführen wollten. In der darauf folgenden Diskussion sprachen sich sämtliche Redner für den letzteren Vorschlag aus. Der Vorsitzende stellte alsdann gegenüber den Ausführungen eines Anteilseigners fest, dass der Kapitalbedarf durch den im vorigen Jahre stattgehabten Brand nicht herbeigeführt sei. Der Brand habe nur eine grössere Betriebsstörung veranlasst, mit der eine nicht unerhebliche Minderförderung Hand in Hand ging. Es lasse sich daher der durch den Brand verursachte Schaden ziffernmässig nicht angeben. Der Materialschaden sei nur ganz unbedeutend gewesen. Demnächst führte das Vorstandsmitglied, Unterstaatssekretär a. D. Fischer, aus, dass die Verwaltung noch die Aufwendung von 3 Million Mark für erforderlich halte, um die beiden Bergwerke in Tsingtau und Poschan auf eine Förderung von 2000 t täglich zu bringen, denn erst damit würde bei den bisher erzielten Preisen die Rentabilität des investierten Kapitals sichergestellt werden. Die Verwaltung glaube die Summe zwar nicht zu hoch gegriffen zu haben. Wenn jedoch

Das britische Gesetz, nach dem chinesische Seelente, die nicht nachweisen können, dass sie britische Untertanen sind, von britischen Schifflern ausgeschlossen werden können, hat einem Reuterschen Telegramm zufolge Rechtskraft erlangt.

Einem Telegramm zufolge hat die russische Reichsduma beschlossen, die russische Dampferlinie Schanghai - Wladiwostok zu subventionieren.

Selbstmord mittels Opium beging am 23. d. Mts. der Leiter der chinesischen Bank Hung Schun Teh in Tschifu namens Liu. Die Bank, die Verluste von über § 29,000.- erlitten haben soll, ist geschlossen. Viele chinesische Firmen sollen schwer in Mitleidenschaft gezogen sein.

Die japanischen und chinesischen Sägewerke am Yalu sind, dem Vernehmen nach, zurzeit stark in Tätigkeit. Sie haben das Holz für die Eisenbahnschwellen der Tientsin - Tsinanfu-Pukouer Bahn zu liefern. Ueber 12 000 Koreaner und Japaner sind als Holzfäller dort in Arbeit.

Vor zehn Jahren.

Lose Blätter aus Tsingtaus Vergangenheit.

[67.] Nachdruck verboten

Die Zustände in Tsingtau im Sommer 1898 schilderte, stellenweise mit köstlichem Humor, Paul Goldmann in Briefen an die „Frktl. Ztg.“ Wir lesen da u. a.:

„Die „Apenrade“, die ungefähr alle vierzehn Tage den Post- und Passagier-Dienst zwischen Schanghai und Kiautschou besorgt, fährt am Bund von Schanghai entlang dem Meere zu. Auf dem Balkon des Hauses von Melchers & Co. steht jemand und winkt mit dem Taschentuch. Auch auf der Veranda des deutschen Generalkonsulats werden Gestalten in weissen Anzügen sichtbar, die sympathische Gefühle zu hegen scheinen für das Schiff, das nach Kiautschou fährt.

Die „Apenrade“ ist ein kleiner Dampfer, einer der kleinsten vielleicht, die es hier draussen gibt. Aus dem schwächigen schwarzen Schiffskörper wächst ein magerer Schornstein heraus. Drinnen ist Alles eng und unbequem. So oft man durch eine Kajütentür geht, kommt man mit dem oberen Türrahmen in unsanftester Berührung. Die Schwellen sind eigens erhöht, damit Jedermann die Möglichkeit erhalte, sich den Kopf einzustossen. In den Kojen hat man Platz unter der Bedingung, dass man auf den Gebrauch seiner Gliedmassen verzichtet. Das ist ein geringes Opfer, das wohl jeder gern aus Patriotismus sich auferlegen wird, da am Ziel der Reise die Aussicht winkt, eine deutsche Kolonie betreten zu dürfen. Auch will ich nicht behaupten, dass man es nicht doch zustande bringen kann, sich beispielsweise in seiner Kojen die Stiefel ausziehen, wenn man gerade den geeigneten Moment abpasst, wo die See ruhig und das Wetter günstig ist. Sicherer ist es jedenfalls, die Stiefel gleich ausgezogen mit auf's Schiff zu bringen.

Was das Bett anlangt, so ist es zwar nicht ganz so breit, wie ein Mann im Durchschnitt zu sein pflegt, aber es fehlt nur wenig. Man kann mit Bestimmtheit darauf rechnen, für mindestens dreiviertel seines Körpers eine Lagerstätte zu bekommen. Hat man das obere Bett gewählt, so findet man beim Einsteigen zu seiner Ueberraschung darin bereits das Kajütenfenster vor. Die Luke ist nämlich so angebracht, dass ihr Fenster sich in das obere Bett hinein öffnet. Bei einem Streit zwischen einem Menschen und einem Kajütenfenster wird fast immer der Mensch den Kürzeren ziehen. Denn ein Kajütenfenster ist von hartnäckeriger und gewaltthätiger Natur.

werden in zwei Abteilungen gesondert. Wenn zum Mittagmahl geläutet wird, setzt sich die erste Abteilung in Bewegung, nimmt am Tische Platz und isst gewissenhaft die Speisekarte herunter. Die zweite Abteilung geht inzwischen auf Deck spazieren und tut so, als wüsste sie nicht, was unten vorgeht. Dann wird wieder zum Mittagmahl geläutet, und nun erscheint die zweite Abteilung am Tische und beginnt die Speisekarte wieder von vorn. Böse Menschen könnten sich versucht fühlen, nachdem sie die erste Abteilung absolviert haben, sich auch noch in die zweite Abteilung einzuschleichen und so ein doppeltes Dinner zu sich zu nehmen. Darum ist wohlweislich die Qualität des Essens so eingerichtet, dass jemand, der es einmal glücklich heruntergebracht hat, keine Lust verspürt, sich damit ein zweites mal einzulassen. Der kleine Salon mit seiner gelben Holztafelung sieht sonst recht freundlich aus. An der Wand hängt eine flott hingeworfene Handzeichnung von Allers, ein Bismarck-Kopf mit der Pfeife im Munde. Sogar ein Konversations-Lexikon steht zum Nachschlagen bereit, Brockhaus, neueste Auflage. Aber es scheint, dass einige Bände fehlen; sie haben offenbar nicht alle Platz auf dem kleinen Schiffe.

(Fortsetzung folgt)

Aus dem Hinterland.

Kulturmission in Schantung.

Es dürfte den Lesern dieses Blattes interessant sein zu hören, dass die beiden seit Jahrzehnten in der Provinz Schantung arbeitenden, evangelischen Missions-Gesellschaften, nämlich die American Presbyt. Mission und die Engl. Bapt. Mission, die schon seit mehreren Jahren in bezug auf das Schulwerk eine Union eingegangen sind, um einer gegenseitigen Konkurrenz und einer Zersplitterung der Kräfte vorzubeugen, dafür aber um so tatkräftiger und erfolgreicher vorzugehen, die Gründung einer Hochschule beschlossen haben, die im wesentlichen der von der deutschen Regierung in Tsingtau geplanten gleich sein wird. Die beiden Missionen besitzen bereits eine Hochschule für allgemeine Wissenschaften in Weihhsien und ein theologisches Seminar in Tsingtschoufu. Jene Schulen sollen nun weiter ausgebaut und ein Stab von erstklassigen Professoren als Lehrer dafür in Amerika bezw. England engagiert werden. Zu der bestehenden Hochschule in Weihhsien soll noch eine technische und eine Handels-Hochschule treten, in Tsingtschoufu soll das theologische Seminar zu einer Fakultät erhoben, in Tsinanfu die medizinische Fakultät gegründet werden. Im ganzen werden 42 Professoren für die verschiedenen Fakultäten der „Shantung Protestant University“ gefordert. Die jährlichen Unterhaltungskosten werden auf ca. 150,000.- Gold-Dollars veranschlagt. Das ganze Unternehmen soll seinen missionarischen Charakter nicht verlieren, vielmehr wird er stark hervorgehoben. In dem Zeitraum von zehn Jahren soll der Lehrkörper jene Zahl von Professoren aufweisen und die Hochschule allen an eine heimatliche gestellten Ansprüchen genügen. Obgleich die Missionen nur mit freiwillig dargebrachten Gaben ihr Werk treiben und auch die Verwirklichung des in allen Teilen fertigen Hochschulplanes der beiden Missionen davon abhängig ist, so ist es doch ziemlich gewiss, dass bei der bekannten Generosität vieler amerikanischer und englischer Millionäre die erforderlichen hohen Summen zu der Zeit, da sie gebraucht werden, auch vorhanden sein werden.

Der Schulplan der Missionen ähnelt dem der deutschen Regierung, nur dass er noch umfassender gedacht ist. Dieser Eifer, den Chinesen den Besuch von Hochschulen zu ermöglichen, ist sicherlich erfreulich und es ist wichtig, den vielen von chinesischer Seite eröffneten Bildungsanstalten, die den Studenten zum grossen Teile nur eine recht oberflächliche Ausbildung mitgeben, solche entgegenzustellen. Studenten gründlich für ihren Beruf auszubilden und brauchbar gemacht werden; es ist zu hoffen, dass beide Schulen



zugsaktien ausgeben oder, wie er vorschlägt, unter Gewährung von Genussscheinen an die neuen Anteile die Erhöhung des Grundkapitals um den gezeichneten Betrag durchführen wollten. In der darauf folgenden Diskussion sprachen sich sämtliche Redner für den letzteren Vorschlag aus. Der Vorsitzende stellte alsdann gegenüber den Ausführungen eines Anteilseigners fest, dass der Kapitalbedarf durch den im vorigen Jahre stattgehabten Brand nicht herbeigeführt sei. Der Brand habe nur eine grössere Betriebsstörung veranlasst, mit der eine nicht unerhebliche Minderförderung Hand in Hand ging. Es lasse sich daher der durch den Brand verursachte Schaden ziffernmässig nicht angeben. Der Materialschaden sei nur ganz unbedeutend gewesen. Demnächst führte das Vorstandsmitglied, Unterstaatssekretär a. D. Fischer, aus, dass die Verwaltung noch die Aufwendung von 3 Millionen Mark für erforderlich halte, um die beiden Bergwerke in Tsingtau und Poschan auf eine Förderung von 2000 t täglich zu bringen, denn erst damit würde bei den bisher erzielten Preisen die Rentabilität des investierten Kapitals sichergestellt werden. Die Verwaltung glaube die Summe zwar nicht zu hoch gegriffen zu haben. Wenn jedoch eine Reduktion derselben erfolgen müsste, so sei es nicht ausgeschlossen, dass man auch mit 2 1/2 Millionen M. würde auskommen können. Der amtierende Notar, Geh. Justizrat Ernst, konstatierte, dass in dem Wortlaut der Einladung zur Generalversammlung formelle Bedenken enthalten seien und dass durch den Antrag auf Gewährung von Genussscheinen an die neuen Anteile schwere prinzipielle Bedenken insofern heraufbeschworen würden, als dadurch die Rechte der ersten Zeichner verkümmert und die Entscheidung über die sich hieraus ergebenden Rechtsfragen nicht zu übersehen sei. Die Entscheidung würde gegebenen Falles wohl sehr lange Zeit in Anspruch nehmen. Unter diesen Umständen riet der anwesende Vertreter des Reichskanzlers, der Geh. Legationsrat Professor Köbner, ab, überhaupt Beschlüsse zu fassen, da die Aufsichtsbehörde wohl nicht ihre Zustimmung zu Beschlüssen geben werde, die später wieder abgeändert werden müssten. Von einer Beschlussfassung wurde infolgedessen Abstand genommen. Der Verwaltungsrat wurde beauftragt, einer neuen Generalversammlung konkrete Anträge zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Die Schweren sind eigens erhöht, damit Jedermann die Möglichkeit erhalte, sich den Kopf einzustossen. In den Kojen hat man Platz unter der Bedingung, dass man auf den Gebrauch seiner Gliedmassen verzichtet. Das ist ein geringes Opfer, das wohl Jeder gern aus Patriotismus sich auferlegen wird, da am Ziel der Reise die Aussicht winkt, eine deutsche Kolonie betreten zu dürfen. Auch will ich nicht behaupten, dass man es nicht doch zustande bringen kann, sich beispielsweise in seiner Kojen die Stiefel auszuziehen, wenn man gerade den geeigneten Moment abpasst, wo die See ruhig und das Wetter günstig ist. Sicherer ist es jedenfalls, die Stiefel gleich ausgezogen mit auf's Schiff zu bringen.

Was das Bett anlangt, so ist es zwar nicht ganz so breit, wie ein Mann im Durchschnitt zu sein pflegt, aber es fehlt nur wenig. Man kann mit Bestimmtheit darauf rechnen, für mindestens dreiviertel seines Körpers eine Lagerstätte zu bekommen. Hat man das obere Bett gewählt, so findet man beim Einsteigen zu seiner Ueberraschung darin bereits das Kajütenfenster vor. Die Luke ist nämlich so angebracht, dass ihr Fenster sich in das obere Bett hinein öffnet. Bei einem Streit zwischen einem Menschen und einem Kajütenfenster wird fast immer der Mensch den Kürzeren ziehen. Denn ein Kajütenfenster ist von hartnäckiger und gewalttätiger Natur. Am besten ist es, ein gütliches Uebereinkommen zu treffen und sich in einer Weise niederzulegen, dass man das Kajütenfenster im Mitgenuss des Bettes nicht heinträchtigt. Nur muss man dann auch die ganze Nacht auf derselben Seite liegen bleiben, was sich übrigens schon daraus von selbst ergibt, dass zum Umdrehen kein Platz ist.

In jeder Kojen sind zwei Betten. Da es aber nur sehr wenig Kojen gibt und da häufig doppelt so viele Personen mitfahren, als Betten vorhanden sind, so schläft ungefähr die Hälfte der Passagiere auf Deck oder auf den Bänken im Speise-Salon. Dieser Salon ist natürlich auch viel zu klein, um alle Mitreisenden zur Speisestunde aufzunehmen. Es wäre logisch, dass infolgedessen nur die Hälfte der Passagiere zu essen bekäme. Wer heisst sie auch auf See fahren? Sie können ja auf dem Lande bleiben. Das wäre logisch, wie gesagt, aber nicht human. Die Humanität hat gesiegt und hat zur Anwendung eines vermittelnden Systems geführt: Die Passagiere

eine technische und eine Handels-Hochschule treten, in Tsingtschoufu soll das theologische Seminar zu einer Fakultät erhoben, in Tsinanfu die medizinische Fakultät gegründet werden. Im ganzen werden 42 Professoren für die verschiedenen Fakultäten der „Shantung Protestant University“ gefordert. Die jährlichen Unterhaltungskosten werden auf ca. 150,000.- Gold-Dollars veranschlagt. Das ganze Unternehmen soll seinen missionarischen Charakter nicht verlieren, vielmehr wird er stark hervorgehoben. In dem Zeitraum von zehn Jahren soll der Lehrkörper jene Zahl von Professoren aufweisen und die Hochschule allen an eine heimatliche gestellten Ansprüchen genügen. Obgleich die Missionen nur mit freiwillig dargebrachten Gaben ihr Werk treiben und auch die Verwirklichung des in allen Teilen fertigen Hochschulplanes der beiden Missionen davon abhängig ist, so ist es doch ziemlich gewiss, dass bei der bekannten Generosität vieler amerikanischer und englischer Millionäre die erforderlichen hohen Summen zu der Zeit, da sie gebraucht werden, auch vorhanden sein werden.

Der Schulplan der Missionen ähnelt dem der deutschen Regierung, nur dass er noch umfassender gedacht ist. Dieser Eifer, den Chinesen den Besuch von Hochschulen zu ermöglichen, ist sicherlich erfreulich und es ist wichtig, den vielen von chinesischer Seite eröffneten Bildungsanstalten, die den Studenten zum grossen Teile nur eine recht oberflächliche Bildung mitgeben, solche entgegenzustellen, in denen die Studenten gründlich für ihren Beruf vorgebildet und brauchbar gemacht werden; es ist daher nur zu hoffen, dass beide Schulen sich nicht gegenseitig Abbruch tun werden.

Schanghai Kurse	
am 27. Juni nach Eröffnung um 10 Uhr.	
Barren Silber p. Unze in London.	25 3/16
Berlin T/T	2.52 1/2
London T/T	2/5 3/4
Yokohama T/T	82. 1/2
Mexikanische \$ 100.—	73.4
Tsingtauer Eröffnungs- Verkaufs- Kurs	
am 27. Juni	
für Sicht auf Deutschland, Schwankungen im Laufe des Tages unterworfen:	
Tsingtau mex. Doll. D.A.B.	M. 1.84 1/2
" " " Hg. Sh'ai. B.	M. 1.82 1/2
" " " Kienschun-B. Kl. Käsche 2434	
" " " Kais. Deutsch. Postamt	1.79
(Einzahlkurs von 12 bis 12 Uhr mittags)	

# Delikat!

schmecken: Stuhrs Caviar, Michels Gänseleberpastete, Frankfurter Wurf, Leber u. Trüffelleberw. von Trick und Pabst, Salz-Senf-Pfeffergurken, Marke „Negerknabe“ Rheinische Früchte: Erdbeeren, Heidel-Preissel-Stachel-Beeren, Chocolate von Lindt Bern, Cacao Gaedke Geräucherte Oelsardinen, Kieler-Sprossen, Russ. Kronsardinen

Alles erhältlich bei Otto Linke, Tsingtau.

# Ganz Entschieden

ist Lysoform das praktischste Desinfektionsmittel, Lysoformseife die empfehlenswerteste Toiletteseife für den Haushalt. Sie erhalten obige Artikel in der Adler-Drogerie, Inh. Ottó Linke.

Wollen Sie etwas Feines rauchen?



## „Salem Aleikum“

Garantiert naturreich-aromatische, rein türkische Cigarette. Diese Cigarette wird nur ohne Kork, ohne Goldmündstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, dass Sie Qualität, nicht Konfektion bezahlen.

Über 1500 Arbeiter. Unser Export nach allen Ländern beweist die Vorzüglichkeit unserer Marke „Salem Aleikum“. Nur echt, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht.

Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „YENDIZE“, Inhaber: Hugo Zietz, Dresden.

Abteilung II. Grösste Leistungsfähigkeit in billigen, für den Massenkonsum geeigneten Fabrikaten zu haben bei: Alfred Siemssen, Tsingtau.

**Treffpunkt** aller Obersee-deutschen und Kolonialfreunde in Berlin: Kolonialheim, Berlin W 9, Schellingstr. 8, I. Geöffnet wochentäglich von 10 Uhr vormittags an, Montag u. Donnerstag ab 8 Uhr abends zwangloses Beisammensein. Jeden dritten Donnerstag der Wintermonate (Oktober bis April)

**Kolonial-Abend.** Rückkunft erteilt der „Arbeitsausschub für die Kolonialabende“, Kolonialheim, Berlin W 9. b.a.W.

**Das Buch über die Ehe**

20 Illustrationen, von Dr. Retau M. 2.- Ueber das Geschlechtsleben des Menschen von Dr. Freitag, mit Abbildungen M. 2.- Beide Bücher M. 3.50, Nachh. 25 Pf. mehr. Illustrierte Kataloge über nützliche und interessante Bücher sowie über Gummiartikel gegen Einsendung von 20 Pf. G. Engel, Berlin 87, Potsdamerstr. 181.



**Verhandkästen** sollen in keiner Fabrik und Wohnung fehlen. 1 Mk., 2 Mk., 4 Mk. **Tüch-Maschinen** zur Desinfektion, zum bestreichen, leeren, karbonisieren. Ab 20 Mk. Technischer Bedarf Staubsauger „T.V.G.“ 90 Mk. Prospekt frei. Technisches Büro „T.V.G.“ in Duisburg a. Rh.

# 1 Wohnhaus

bestehend aus:

4 Zimmern, kleiner Diele, Küche, Bad, Schrankzimmer und Garten nebst allem Zubehör per 1. Oktober 1908 oder früher zu vermieten. Wasserleitung und elektrisches Licht im Hause. Gefl. Anfragen bitte zu richten an

## Hugo Leu.

### WURZENER BISCUITFABRIKEN

WURZEN in SACHSEN

Fabrikanten von

## Biscuits und Waffeln

„Marke Krietsch“

GRÖSSTE AUSWAHL

FEINSTE QUALITÄTEN.

# Tsingtauer Dampfsägewerk

Paul Weber.

**Holzbearbeitung. Parketfabrik. Hoch- und Tiefbaugeschäft.**

Ausführung sämtlicher Bau- und Möbeltischlerarbeiten nach gegebenen und eigenen Entwürfen. Herstellung von Ent- u. Bewässerungsanlagen

## HOLZLAGER.

# REEL No. 1-0231



# 0483

den Masskonsum geeigneten Fabrikaten  
zu haben bei: **Alfred Siemssen, Tsingtau.**

**WURZENER BISCUITFABRIKEN**  
WURZEN in SACHSEN

Fabrikanten von  
**Biscuits und Waffeln**  
„Marke Krietsch“

GRÖSSTE AUSWAHL. FEINSTE QUALITÄTEN.

Beide Bücher M. 5.50. Nachh. 25 Pf. mehr.  
Illustrierte Kataloge über nützliche  
und interessante Bücher sowie über Gummi-  
artikel gegen Einsendung von 20 Pf.  
**G. Engel, Berlin 97, Potsdamerstr. 131.**



**Verhandkästen**

sollten in keiner Fabrik  
und Wohnung fehlen.  
1 Mk., 2 Mk., 4 Mk.

**Tüch-Maschinen**

zur Desinfektion, zum bestreichen, leeren,  
karpolisieren. Ab 29 Mk.  
Technischer Bedarf  
Staubabsauger „T.V.G.“ 90 Mk.  
Prospekt frei.  
Technisches Büro „T.V.G.“  
in Duisburg a. Rh.

**Tsingtauer Dampfsägewerk**

**Paul Weber.**

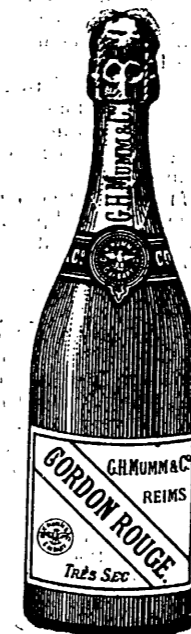
**Holzbearbeitung. Parketfabrik.**  
**Hoch- und Tiefbaugeschäft.**

Ausführung sämtlicher Bau- und Möbeltischlerarbei-  
ten nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Herstellung von Ent- u. Bewässerungsanlagen

**HOLZLAGER.**

b.16.6.



Alleinverkauf

**Sietas, Plambeck & Co.**

Tsingtau — Tsinanfu.

Verlag der Tsingtauer Neuesten Nachrichten.

# Chefoo Morning Post

PUBLISHED EVERY MORNING.  
 Registered at the Chinese Imperial Post Office as a Newspaper.  
 VOL. III. No. 33. CHEFOO, SATURDAY, AUGUST 15, 1908. PRICE—10 CTS.



**ANZ & CO.,**  
 Chefoo & Tsingtau.  
 MERCHANTS.  
 Export, Shipping, Import  
 Insurance and Commission Agents.  
 Dealers in Coal.

Shipping Agents:  
 Norddeutscher Lloyd, Bremen.  
 Oesterreichischer Lloyd, Triest.  
 Chinese Engineering & Mining Co.  
 Osaka Shosen Kaisha.  
 Java China Japan Lijn.  
 "Dollar" Steamship Lines.

Insurance Agents:  
 Norwich Union Fire Insurance Co.  
 Northern Assurance Co.  
 Magdeburg Fire Insurance Co.  
 Baloise Fire Insurance Co.  
 Mannheim Insurance Co., Ltd.  
 China Traders' Insurance Co., Ltd.  
 International Asiatic Petroleum Corporation.

**THE STANDARD LIFE ASSURANCE COMPANY.**  
 (ESTABLISHED 1825.)  
 The Oldest British Life Office in the East.  
 Benefits for Children.  
 Endowments for Sons.  
 Dowries for Daughters.  
 Educational Annuities.

Particulars of some excellent New Schemes, highly to be recommended to all parents, have just been received.  
 For pamphlets and full particulars—  
 Apply to  
**Cornabé, Eckford & Co.**  
 Agents for Chefoo.

**CURTIS BROS.**  
 Manufacturer's Agents.  
 IMPORT & EXPORT.  
 Agents for:

- The China Mutual Life Insce. Co. Ltd.
- The Commercial Union Assce. Co. Ltd.
- The British Dominion's Marine Insce. Co. Ltd.
- Lloyds.
- Mellins Food Coy.
- Smith & Wellstood (Stoves & Ranges)
- The Jones Machine Coy. (Sewing Machines)
- The Swiss Milk Society.
- Brunner, Mond & Co. (Alkali &c.)
- J. Dampney & Co. Ltd. (Antifouling composition)
- Buchanan's Scotch Whiskies
- Beharrel's Paints Oils Varnish, Marlava Distemper
- Robin & Houston's, Soaps.
- The Burmah Oil Cos., Candles.
- Major & Cos. Solignum, & Disinfectants.
- Meux's Imperial London Stou.

**THE BEACH HOTEL.**  
 CHEFOO.  
 Telegraphic address, "BEACH"

Situated in an excellent position facing the sea, accomodation can be obtained at low rates.

Runner meets all steamers, and quick connection can be made for passing steamers.

For particulars and terms apply to  
 THE MANAGER.  
 Chefoo, December 25th, 1907.

**A. C. TAYLOR & CO.**

**EXPORTS**

AND

**IMPORTS.**

CHEFOO, December 25th, 1907.

**CORNABÉ, ECKFORD & CO.**  
 Commission Agents.  
 SUPERIOR TO GOD LIVER OIL, TINCTURE OF IRON OR PEPTONE.

**"HÆMATOGEN"**  
 AN ENERGETIC BLOOD-FORMER, rich in organically combined Iron, it is a strengthening food for children and from debility of any kind.

REEL No. 1-0231

0485

The Swiss Milk Society.  
 Brunner, Mond & Co. (Alkali &c.)  
 J. Dampney & Co. Ltd. (Antifouling composition)  
 Buchanan's Scotch Whiskies  
 Beharrel's Paints Oils Varnish, Marlava Distemper  
 Robin & Houston's, Soaps.  
 The Burmah Oil Cos., Candles.  
 Major & Cos. Solignum, & Disinfectants.  
 Meux's Imperial London Stou.

Runner meets all steamers, and quick connection can be made for passing steamers.

For particulars and terms apply to  
**THE MANAGER.**  
*Chefoo, December 25th, 1907.*

**IMPORTS.**

CHEFOO, December 25th, 1907.

**CORNABE, ECKFORD & CO.**  
 and at Wei-hai-wei, Tsingtau and Dalny.  
**General Merchants and Commission Agents.**

**AGENCIES.**

SHIPPING.	INSURANCE.
Indo-China S. N. Co. Ltd. Nippon Yusen Kaisha. North China Line. P. & O. Steam Nav. Co. Comp. des Messageries Maritimes. Canadian Pacific Railway Co. Pacific Mail S.S. Co. Oriental & Occidental S.S. Co. Toyo Kisen Kaisha. Ocean S.S. Co. Indra Line. Barber Line. Shire Line. Mogul Line. Portland & Asiatic S.S. Co. Northern Pacific S.S. & R.R. Co. Eastern & Australian S.S. Co. Ltd.	<b>Fire:—</b> Royal Insurance Co. Ltd. London & Lancashire Fire Insurance Co. Imperial Fire Office. Hongkong Fire Insurance Co. Ltd. Sun Fire Office. General Accident Fire & Life Assce. Corpn. <b>Life:—</b> Standard Life Assurance Co. Sun Life Assurance Co. of Canada. <b>Marine:—</b> Canton Insurance Office Ltd. Yangtze Insurance Asscn. Ltd. <b>GENERAL.</b> Chartered Bank of I.A. & China. Mercantile Bank of India Ltd. British-American Tobacco Co. Ltd. Asiatic Petroleum Co. Ltd.

**Nippon Yusen Kaisha**

Steamer	Arrive (on or about)	From	Leave (on or about)	For
Yelko Maru	Aug 17th	Taku & Newchwang	Aug. 17th	Dalny, Moji & Kobe.
Awaji Maru	Aug. 19th	Nagasaki, Moji & Kobe	Aug. 19th	Taku & Newchwang.

For Freight & Passage Apply:

**Cornabé Eckford & Co.,**  
 Agents.

**Indo-China S. N. Co. Ltd.**

Steamer	Arrive (on or about)	From	Leave (on or about)	For
Koonshing	Aug. 16th	Shanghai & W.h.w.	Aug. 16th	Tientsin.
Lienshing	Aug. 17th	Tientsin	Aug. 17th	Shanghai & W.h.w.

For Freight or Passage Apply;

**Cornabé, Eckford & Co.**  
 Agents.

SUPERIOR TO COD LIVER OIL, TINCTURE OF IRON OR PEPTONE.  
**"HÆMATOGEN"**  
 AN **ENERGETIC BLOOD FORMER**, rich in organically combined Iron, it has no equal as a nourishing and strengthening food for children and adults suffering from debility of any kind.

- "HÆMATOGEN" contains:
1. Perfectly pure Hæmoglobin, which has been sterilized and freed from the bacteria circulating in the blood.
  2. The whole of the salts present in fresh blood, among which the phosphates of potash and soda are of the first importance.
  3. The valuable albuminous constituents of the serum in a concentrated and purified form, without any trace of decomposition.

INDICATED IN THE FOLLOWING DISEASES:  
**GENERAL DEBILITY, ANÆMIA, CHLOROSIS, NEURASTHENIA, RICKETS, SCROFULA, WEAK HEART, WASTING DISEASES OF CHILDREN, CHRONIC CATARRH OF THE STOMACH AND BOWELS, LOSS OF APPETITE, SLOW CONVALESCENCE AFTER FEVERS, OVER-RAPID GROWTH IN YOUNG PERSONS.**

CAUTION: "Hæmatogen" is supplied only in FLUID FORM.

- Agents - Take Half a Teaspoonful, or one Teaspoonful, twice a day in milk.  
 Children - Take One Tablespoonful, either pure or mixed with any convenient liquid.  
 Adults - Take One Tablespoonful twice a day before meals.

**H. SIETAS & CO.**

**CHINA MERCHANTS STEAM NAVIGATION CO.**  
 Owning and Operating the Following Steamers

Between Shanghai and Tientsin, via Chefoo:

"HSINYU"	"ANPING"
"HSIN FUNG"	"TAI SHUN"
"HSIN CHI"	"HSIN MING"
"HSINKONG"	"HSINCHANG"

The passenger accommodations of these vessels are unequalled on the North China Coast. Clean comfortable cabins, good table, and plenty of deck room.

**HSINMING** (a vessel having the highest speed among the Northern coasters.)  
**E. SEUN & Co.**  
 Agents, Chefoo.



**Russo-Chinese Bank**  
 Organized under Imperial Decree of 10th December, 1895

Capital	15,000,000
Capital contributed by Chinese Government	5,000,000
Reserve Fund	9,240,000

Head Office: St. PETERSBURG.  
 London Office: 41 Threadneedle St., E.C.

**Branches and Agencies:**

Andijan	Khokand	Peking
Barnaul	Kiachita	Samarkand
Batoum	Kirin	San Francisco
Blagowestensk		Shanghai
Berailo	Koulipj	Sretensk
Bombay	Krasnoirsk	Tashkend
Bouknara	Kuanchendze	Tchita
Biak	London	Tchougoutchak
Calcutta	Marguelan	Tientsin
Chefoo	Moscow	Tsitsikar
Hailar	Moukden	Verchneoulinsk
Hankow	Newchwang	
Harbin	New York	Verny
Hongkong	Nicolaevsk	Vladivostock
Irkutsk	Novo-Nicolaevsk	
Kalgan	Ouliasutai	Yokohama
Kashgar	Ourga	Zeliskaia
Khabarovsk	Paris	Pristans

**Bankers:**  
 LONDON—Messrs. Glyn, Mills, Currie & Co.  
 PARIS—Comptoir National d'Escompte de Paris, Banque de Paris et des Pays Bas.  
 BERLIN—Messrs. Mendelssohn & Co.  
 HAMBURG—Messrs. M. M. Warburg & Co.  
 VIENNA—K. K. priv. Oesterr. Credit Anstalt für Handel & Gewerbe.  
 AMSTERDAM—Messrs. Lippman, Rosenthal & Co.

Local Bills discounted. Special facilities for Russian Exchange. Foreign exchange on the principal cities of the world bought and sold.

W. DROSEMEIER,  
 Manager for China & Japan.  
**L. H. SMITH & Co.**  
 Agents Chefoo.

**HONGKONG & SHANGHAI BANKING CORPORATION**

Paid-up Capital	\$10,000,000
Reserve Fund—Sterling Reserve	10,000,000
Silver Reserve	10,250,000
Reserve Liability of Proprietors	30,250,000
HEAD OFFICE, HONGKONG	10,000,000

London Bankers, London and County Banking Company Limited.  
 Branches and Agencies:

London	Foochow	Manila	Saigon
Singapore	Hankow	Nagasaki	San Francisco
Batavia	Higo	New York	Sourabaya
Bombay	Iloilo	Peking	Tientsin
Calcutta	Lyons	Penang	Yokohama
Colon		Rangoon	

INTEREST ALLOWED  
 On Current Accounts at the rate of Two per cent. per Annum on the daily balance. On Fixed Deposits:—  
 For 12 months ... 5 per cent. per annum.  
 For 6 months ... 4 " " "  
 For 3 months ... 3 " " "

**DIEDERICHSEN & CO.**  
 CHEFOO, TSINGTAU, SHANGHAI, HONGKONG, VLADIVOSTOCK, KIEL, HAMBURG

**Jelks & Co.**  
 HONGKONG  
 Agents:—Hamburg-American Line, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 American, Cardiff, Japan, and Shantung Coal Line, Hamburg.  
 Agents:—Hamburg-American Line, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Norddeutscher Lloyd, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Russian Volunteer Verein, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Shantung-Bergbau Verein, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Norddeutsche Ver. Versicherungsgesellschaft, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Padische Schiffahrtsgesellschaft, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Unione Continentale, Hamburg. Bremen, Freight Service.  
 Savoia Insurance Co., Ltd., London.  
 Guardian Fire & Marine Insurance Co., Ltd., London.  
 Deutsch-Asiatische Petroleum-Fabriken, Hamburg.  
 Vacuum Oil Company, Hamburg.  
 Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Hamburg.

**"VOIKKA"**  
 Petra Smyrnova No. 21

To be had at

Telephone No. 10.

**CARL HANSEN,**

Telephone No. 10.

**THE SAN FRANCISCO OVERLAND ROUTE.**

PACIFIC MAIL STEAMSHIP Co.  
 OCCIDENTAL & ORIENTAL S.S. Co.,  
 TOYO KISEN KAISHA ORIENTAL S.S. Co.,  
 SOUTHERN PACIFIC, UNION PACIFIC, CHICAGO & NORTH-WESTERN RAILWAYS.  
 ATCHISON, TOPEKA AND SANTA FE RAILWAY SYSTEM.  
 Operating the LARGEST and FASTEST Steamers on the PACIFIC.

from HONG-KONG TO SAN FRANCISCO.  
 THE GREAT AMERICAN SEMI-TROPICAL ROUTE.

SAILING FROM HONG-KONG AT INTERVALS OF ABOUT 9 DAYS.  
 "THE GREYPOUNDS OF THE PACIFIC"  
 The vessels comprising the fleet of the Great American Mail Steamship are the largest and most magnificent vessels on the Pacific.

From Shanghai	1907 Sails
Coptic	July 30
Hongkong Maru	Aug. 19
Korea	" 27
America Maru	Sept. 3
Siberia	" 10
China	" 10

Every ship stops at Honolulu.

FOR ALL INFORMATION Apply to  
 SILVERSTONE,  
 Queen's Bldg., Hongkong.  
 B. G. HOLT, Shanghai.  
 W. W. CAMPBELL, Kobe.  
 E. C. HOWARD, Yokohama.  
 CORNABE, ECKFORD & Co., Chefoo.  
 T. D. MCKAY,  
 General Passenger Agent,  
 4 Wate Street Yokohama.  
 Queen's Bldg., Hongkong.

Dec. 25.

**SING TAI**

Tailor from Shanghai.

The Best Material with Good Cut

Prices Moderate.

Sing Tai Street, Chefoo.

**L. W. Sing Tai & Co.**

Reserve Liability of Proprietors..... 30,250,000  
 10,500,000  
**HEAD OFFICE, HONGKONG.**  
 London Bankers, London and County  
 Banking Company Limited.  
 Branches and Agencies.  
 London.  
 Amoy, Fochow, Manila, Saigon,  
 Bangkok, Hamburg, Nagasaki, San Francisco  
 Batavia, Hankow, New York, Singapore,  
 Bombay, Hiogo, Peking, Sourabaya,  
 Calcutta, Iloilo, Penang, Tientsin,  
 Cebu, Lyons, Rangoon, Yokohama.  
**SHANGHAI BRANCH.**  
 INTEREST ALLOWED.  
 On Current Accounts at the rate of Two per cent. per  
 Annum on the daily balance. On Fixed Deposits:—  
 For 12 months ..... 5 per cent. per annum.  
 For 6 months ..... 4 " " "  
 For 3 months ..... 3 " " "  
 LOCAL BILLS DISCOUNTED.  
 Credits granted on approved Securities, and every  
 description of Banking and Exchange business  
 transacted.  
 Drafts granted on London and the chief Commercial  
 places in Europe, India, Australia, America, China  
 and Japan.  
 Chefoo Agents  
**BUTTERFIELD & SWIRE.**

**The**  
**Yokohama Specie Bank, Ltd.**  
 (Established 1877.)  
 Head Office: YOKOHAMA, JAPAN.  
 Capital (paid-up)..... Yen 21,000,000  
 Reserve Fund ..... 12,620,000  
 Special Reserve Fund..... 2,500,000  
 London Bankers:  
 Union of London and Smith's Bank, Ltd.  
 The London Joint Stock Bank, Ltd.  
 Parry's Bank, Ltd.  
 Branches and Agencies:  
 Tokio, Osaka, Kobe, Nagasaki, London, Lyons,  
 New York, San Francisco, Honolulu, Bombay,  
 Hongkong, Shanghai, Tientsin, Peking, New  
 chwang, Daluy, Port Arthur, Mukden, Tieh  
 ling, Liaoyang, Hankow, Antunghsien, Chang  
 chun, etc.  
**CHEFOO AGENCY.**

INTEREST allowed on current account at the  
 rate of 2 per cent per annum on the daily  
 balance of over one hundred dollars.  
 On Fixed Deposits:  
 For 3 months, 3 1/2 per cent per annum.  
 " 6 " 4 " " "  
 " 12 " 5 " " "  
 Drafts granted on principal places in Japan  
 and China and the chief commercial places in  
 Europe, India and America, and every descrip  
 tion of exchange business transacted.  
 S. Y. OGINO, Actg. Agent.  
 Chefoo, July 17th 1908.

**CARL HANSEN,**  
 Telephone No. 10.



Mellin's Food has proved the means of  
 saving many lives, not only of young  
 children, but also of thousands of persons  
 of all ages, and the cases where, owing  
 to the extreme weakness of the digestive  
 organs, ordinary food cannot be retained,  
 this excellent diet is often resorted to, by  
 the advice of the medical fraternity,  
 usually with excellent results.

**Curtis Bros.**

Local Agents.

**SING TAI**

Tailor from Shanghai.

The Best Material with Good Cut  
 Prices Moderate.

Sing Tai Street, Chefoo.

**L. W. Sing Tai & Co.**

General Storekeepers.

Army and Navy

Contractors.

**PLUMS DANISH  
 BUTTER.**

In purchasing your table  
 Butter you cannot do better  
 than to ask for Plums, as it  
 is one of the purest and best  
 on the market.

On sale at **L. W. SINGTAI & CO.**

**CARL HANSEN.**

January 16th 1908.

**HAMBURG-AMERIKA-LINIE**  
**IMPERIAL GERMAN MAIL SERVICE**  
**Shanghai-Tsingtau-Chefoo-Tientsin.**

Excellent passenger accommodation. I & II class

Departure for Tsingtau and Shanghai:

S.S. "STAATSS. KRAETKE" from Chefoo abt. 17th Aug. 08.

Departure for Tientsin:

S.S. "SIKIANG" from Chefoo abt. 19th Aug. 08.

From Shanghai to Tsingtau:

Twice a week

From Tsingtau to Shanghai:

Twice a week

For Freight and Passage apply to:

**Diederichsen, Jebsen & Co.**  
 Agents.

**MAIL TIME TABLE.**

AUGUST 1908.

Subject to Alteration.

**EXPECTED ARRIVALS.**

JAPANESE MAIL.			AMERICAN MAIL.		
Per S.S.	Arrival at Dairen	Arrival at Chefoo.	Arrival at Yokohama	Per S.S.	Days Chefoo
Amakusa-Maruk*	9	10	6	Iyo-Maruk	12
Takeshima-Maruk	11	12	9	Korea	17
Daigi-Maruk*	13	14	13	Shawmut	19
Kaijo-Maruk*	16	17	16	America-Maruk	20
Awaji-Maruk	—	19	19	E/O Japan	26
Tetsurei-Maruk*	20	21	20	Kaga-Maruk	26
Yamashiro-Maruk*	22	23	22	Nikomedia	28
Amakusa-Maruk*	23	24	22	Siberia	Sept. 4
Sagami-Maruk	25	26	29		
Daigi-Maruk*	27	28			
Kaijo-Maruk*	30	31			
Yeiko-Maruk	—	Sept. 2			
Tetsurei-Maruk*	Sept. 3	" 4			

Proposed despatches (Direct for Japan)

Per S.S. Sagami-Maruk 10 | Per S.S. Takeshima-Maruk 24

The mails for Europe (letters and cards only marked

for America, Korea and Manchuria are

very desirable. Despatches for

China, Japan, Korea, and

Quickest time between Chefoo

**NIPPON YUSEN KAISHA**

(Japan Mail Steamship Co.)

**PROPOSED SAILINGS**

**European Line**

STEAMER	LEAVE SHANGHAI.	ARRIVE MARSEILLES.	ARRIVE LONDON
AWACHI-MARU	Aug. 14	Sept. 25	Oct. 8
ANUKI-MARU	Aug. 28	Oct. 8	Oct. 17
AWA-MARU	Sept. 11	Oct. 22	Oct. 31
TANBA-MARU	Sept. 25	Nov. 5	Nov. 14

**American Line**

STEAMER	LEAVE SHANGHAI.	LEAVE KOBE.	LEAVE YOKOHAMA.	ARRIVE SEATTLE.
TANGO-MARU	Aug. 9	Aug. 15	Aug. 19	Sept. 3
AKI-MARU	—	Aug. 28	Sept. 1	Sept. 16
IYO-MARU	Sept. 6	Sept. 12	Sept. 16	Oct. 1
KAGA-MARU	Sept. 20	Sept. 26	Sept. 30	Oct. 16

**Australian Line**

STEAMER	LEAVE KOBE.	LEAVE HONGKONG.	ARRIVE SYDNEY.	ARRIVE MELBOURNE.
YAWATA-MARU	Aug. 25	Sept. 4	Sept. 23	Sept. 28
NIKKO-MARU	Sept. 22	Oct. 2	Oct. 21	Oct. 26
KUMANO-MARU	Oct. 20	Oct. 30	Nov. 18	Nov. 23

**JAMES MCMULLAN & CO.**

**SHOWROOM** adjacent to Customs

**PONGEE:** A fine selection in natural shades and colours at very moderate prices. The higher qualities cannot be obtained elsewhere.

**HAND MADE LACES:** Lace Collarettes, Ties, Mantillas, Doylies, etc., etc., in great variety.

**DRAWN THREAD WORK:** In Silk and Grass Cloth.

Prices are subject to 10% discount for cash.

Try the new

REEL No. 1-0231

0489

Gingerale



Awaji-Maru	19	19	America-Maru	26
Tetsurei-Maru*	20	19	E/O Japan	26
Yamashiro-Maru*	22	20	Kaga-Maru	26
Amakusa-Maru*	23	22	Nikomedia	28
Sagami-Maru	25	26	Siberia	Sept. 4
Daigi-Maru*	27	28		
Kaijo-Maru*	30	31		
Yeiko-Maru	—	Sept. 2		
Tetsurei-Maru*	Sept. 3	" 4		

*Proposed despatches (Direct for Japan)*

Per S.S. Sagami-Maru 10 | Per S.S. Takeshima-Maru 24

The mails for Europe (letters and cards only marked via Siberia), Japan, America, Korea and Manchuria are forwarded hence about every day via Dairen per steamers of the Nippon Yusen Kaisha, Chinkae & Co., or Doda & Co. Quickest time between chief places in Manchuria and Chefoo is as follows: (mails posted at Chefoo until 4.00 p.m. every day.)

Dairen,	Port Arthur,	Newchwang,	Liaoyang,	Mukden,	Teiling,	Kwanchengzu
2nd day	2nd day	3rd day	3rd day	3rd day	3rd day	3rd day
morning	1.05 p.m.	6.05 a.m.	7.05 a.m.	9.25 a.m.	12.05 p.m.	8.05 p.m.

IMP. JAPANESE POST OFFICE, CHEFOO.

\*Connect per steamers of Chinkee & Co. or Doda & Co. between Dairen and Chefoo.

**THE CHEFOO TOILET CLUB.**

The best Toilet requisets

AND THE  
Best Perfumery in the World  
Always in Stock.

Chefoo, 25th December, 1907.

**HOI SING & Co.**

Godowns a large stock in Chefoo. General Storekeepers, Navy Contractors and Canteen suppliers. Butchery, Ice and Dairy all provisions supplied by steam launch.

Branches:  
Weihaiwei Hsin Chong & Co.  
Shanghai S. Hun Shing & Co.  
Ningpo May Yee & Co.

Chefoo, 25th Dec, 1907.

Mantillas, Doylies, etc., etc., in great variety.

**DRAWN THREAD WORK:** In Silk and Grass Cloth.

Prices are subject to 10% discount for cash.

# Try the new Dry Gingerale An excellent Summer Drink

\$2.25 per doz. pints.  
\$11.25 per case of 100 splits.

**Caldbeck, MacGregor & Co.**

**L. H. SMITH & Co.**

Agents, Chefoo.

**ROSENSTOCK'S**

REVIS

Manila, Hongkong, C

All communica-  
tions to be for-  
warded addressed  
Rosenstock's  
Directory.

C/o Chinese Imperial Post Office.

**SHIP**

Arrivals At

Times.	Flag.	Name.	Where from.
6.30 p.m.	Jap.	Horai Maru	Shanghai
3.30 a.m.	"	Funadama Maru	Shanghai
3.40 a.m.	"	Seiun Maru	Shanghai
5.15 a.m.	Chi.	Ningsing	Tientsin
6.50 a.m.	"	Hsinming	Tientsin
7.50 a.m.	Jap.	Fukusho Maru	Shanghai
11.05 a.m.	Chi.	Hsinchi	Tientsin
11.30 a.m.	Brit.	Fengtien	Tientsin
12.30 p.m.	Jap.	Ginsei Maru	Shanghai
12.30 p.m.	Brit.	Kwellin	Shanghai
1.15 p.m.	"	Shuntien	Shanghai
3.00 p.m.	Chi.	Hsinliyu	Tientsin
3.30 p.m.	Brit.	Kansu	Tientsin
5.00 p.m.	Fr.	D'Entrecasteaux	Shanghai
"	"	Bruix	Shanghai
"	"	Decede	Shanghai

Departures Aug

Time.	Flag.	Name.	Where to.
7.20 p.m.	Brit.	Tungshing	Swatow
7.30 p.m.	Jap.	Nissin Maru	Dairen
8.00 p.m.	Brit.	Cheongshing	Tientsin
8.00 p.m.	Jap.	Kyodo Maru 9	Tientsin
8.40 a.m.	"	Nagata Maru 8	Tientsin
8.00 p.m.	"	"	"
8.40 p.m.	"	"	"
4.20 p.m.	"	"	"
5.15 p.m.	"	"	"
5.30 p.m.	"	"	"

**DIRECTORY OF CHINA AND THE PHILIPPINES**

AND PUBLISHED SEMI-ANNUALLY

Shanghai, Tientsin, Chefoo, Peking, Hongkong, Macao,



**SHIPPING**

August 13 and 14.

Where from.	Passengers.		Cargo.	Agents.
	For.	Nat.		
Shanghai	—	116	Nil.	C. C. C.
Shanghai	2	13	"	C. C. C.
Shanghai	—	34	"	C. C. C.
Tientsin	2	112	"	C. C. C.
Tientsin	—	34	General.	C. C. C.
Tientsin	8	30	Nil.	C. C. C.
Tientsin	—	1	General.	C. C. C.
Shanghai	—	8	General.	B. S. B.
Shanghai	—	194	"	B. S. B.
Shanghai	2	30	"	B. S. B.
Shanghai	3	4	"	H. B.
Shanghai	3	50	Nil.	H. B.
Shanghai	—	7	Nil.	B.

August 13 and 14.

Where to.	Passengers.		Cargo.	Agents.
	For.	Nat.		
Shanghai	—	—	General.	C. C. C.
Shanghai	1	60	Nil.	C. C. C.
Shanghai	—	55	General.	C. C. C.

Just Received

Neglige Shirts,  
Collars, and Cuffs,

Manila Cigars.

**A. C. SIEMER.**

The Chefoo Morning Post.

Published Every Day Except Mondays.

Terms:  
Per month, in advance - \$ 2.00  
Per year - 20.00

The most appropriate gift a father can give his son  
"Making a man of him  
line of 21, is the  
Dimitrino Cigar  
It's a man's smoke, made for men and smoked by men

REEL No. 1-0231

0491

"Give his son, as he passes the charmed  
 man of him"  
 21, is the  
**Cigarette**  
 smoked by men—in all parts of the world.

11.30 a.m.	Brit.	Fengtien	Lu.
12.30 p.m.	Jap.	Ginsei Maru	Ant.
12.50 p.m.	Brit.	Kwellin	New
1.15 p.m.	Chi.	Shuntien	Shan
3.00 p.m.	Chi.	Hsinliyu	Wei
3.30 p.m.	Brit.	Kansu	Shan
5.00 p.m.	Fr.	D'Entrecasteaux	Shan
"	"	Bruix	"
"	"	Decede	"

**Departures August 13 and 14.**

Time.	Flag.	Name.	Wharf.	Passengers.		Cargo.	Agents.
				For.	Out.		
7.20 p.m.	Brit.	Tungshing	Swat			General.	C.
7.30 p.m.	Jap.	Nissin Maru	Daln	1	60	Nil.	c.
9.30 p.m.	Brit.	Cheongshing	Tien			General.	c.
11.00 p.m.	Jap.	Kyodo Maru 9	Antu		55	"	d.
9.40 a.m.	"	Nagata Maru 8	Wei	1	105	"	c.
2.00 p.m.	"	Kyo-Kwan	Wei	1	43	"	a.
2.40 p.m.	Chi.	Hsinchi	Tien	1	15	"	E.
4.20 p.m.	"	Hsinming	Shan	3	4	"	E.
5.15 p.m.	Brit.	Kansu	New		12	Nil.	B.
5.30 p.m.	"	Shuntien	Tien		20	General.	B.

Agents—(A.) ANZ & Co.; (a.) AKIHO & Co.; (B.) BUTCHERFIELD & SWIRE; (C.) CORNABE, ECKFORD & Co.; (c.) CHENG KEE (D.) DIEDRICHSEN, JEBBER & Co. (E.) E. SHUN & Co.; (S.) SMITH & Co.; (s.) SHUN I & Co.; (Z.) S. S. M.

**LOCAL STEAMER SCHEDULES.**

The following are steamer schedules as reported by shipping agents at 5 p.m. yesterday. Weather and other considerations frequently interfere. (See also page 1.)

**SAILING.**

To-day, 15th instant.

- Kwellin for Swatow.
- Nissin Maru for Dalny.
- Seiun Maru 2 for Port Arthur.
- Hansung for Vladivostok.
- Ginsei Maru for Antung.
- Uwajima Maru 8 for Dalny.
- Koonshing for Tientsin 16th inst.
- Lienshing for Shanghai and W.h.w. 17th inst.
- Yeiko Maru for Dalny, Moji and Kobe 17th inst.
- Awaji Maru for Taku and Newchwang 17th inst.

**EXPECTED.**

- Pakhoi from Newchwang.
- Kansu from Shanghai.

194	General	B.
30	"	B.
4	"	B.
50	Nil.	H.
7	Nil.	B.

To	Passengers.		Cargo.	Agents.
	For.	Out.		
Swatow			General.	C.
Dalny	1	60	Nil.	c.
Tientsin		55	General.	d.
Wei	1	105	"	c.
Wei	1	43	"	a.
Tientsin	1	15	"	E.
Shanghai	3	4	"	E.
Newchwang		12	Nil.	B.
Tientsin		20	General.	B.

Agents—(A.) ANZ & Co.; (a.) AKIHO & Co.; (B.) BUTCHERFIELD & SWIRE; (C.) CORNABE, ECKFORD & Co.; (c.) CHENG KEE (D.) DIEDRICHSEN, JEBBER & Co. (E.) E. SHUN & Co.; (S.) SMITH & Co.; (s.) SHUN I & Co.; (Z.) S. S. M.

- Hsinkong from Tientsin.
- Nagata Maru 13 from Antung.
- Uwajima Maru 3 from Tengchowfoo, Lungkow and Tiger head.
- Ikuta Maru from Antung.
- Koonshing from Shanghai via W.h.w. 16th inst.
- Lienshing from Tientsin 17th inst.
- Yeiko Maru from Taku & Newchwang 17th inst.
- Awaji Maru from Nagasaki, Moji and Kobe 19th inst.

**WANTED**

A strong pony accustomed to run in harness.

Apply  
**JAMES McMULLAN.**

**Manila Cigars.**

**A. C. SIEMER.**

*The Chefoo Morning Post.*

Published Every Day Except Mondays.

**Terms:**

Per month, in advance—\$ 2.00  
 Per year—20.00

Telephone No 4.

SATURDAY, AUGUST 15, 1908.

**OIL FUEL FOR SHIPS.**

The marked success of the Admiralty system for the combustion of oil fuel on warships, with its great tactical advantages, has, says *Engineering*, intensified interest in the subject, and it is timely to briefly review the progress in regard to this important development in mechanical engineering. The gain from the point of view of fighting efficiency suggests prudence in entering upon any description of those modifications which have been made to enable the system to be used in warships, particularly as several Powers are now undertaking research-work to perfect arrangements for their respective fleets. But while refraining from any discussion of the solution of the difficulties by the engineering experts at the Admiralty, we (*Engineering*) may, with advantage, enter upon a consideration of the problems which have been satisfactorily overcome in

the merchant service. To begin with, the use of oil fuel as a substitute for coal is no new ambition of the engineer. Liquid fuel was first generally used in place of coal on the locomotives of the Russian railways in the neighbourhood of the Caspian Sea, as far back as thirty or forty years ago. Since then its use has been gradually increasing throughout Southern Russia, and now, in that part of the world, liquid fuel has almost entirely superseded coal. The first experience with liquid fuel in this country was probably in connection with vessels built on the River Tyne for the Caspian Sea in the early eighties. The burners then used were of the Russian type, chiefly of the Nobel description; the opening for the oil was simply a long slit, the aperture being regulated by suitable means. In all these early burners steam was used as the agent for spraying the oil. The Rusden and Eeles' burner, which is of the steam type, has been largely used in vessels fitted with liquid-fuel installations in this country, and was the outcome of a large series of experiments carried out by the Wallsend Shipway and Engineering Company, Limited, of Newcastle-on-Tyne, in 1887 and succeeding years. Indeed, that company have done more than any others towards the attainment of success with oil-fuel, and since 1881 have fitted liquid fuel to nearly ninety steamers. *Engineering* continuing, describes many burners tried, all aiming at some other medium than steam or air for spraying the oil, as the resultant loss of a large amount of fresh water, which had to be made up by means of additional evaporative blast, was an objection on board steamships performing long ocean voyages, while as regards air-burners the additional cost and complication in obtaining a constant supply of air under pressure was objectionable. In 1902 experiments were carried out at the Wallsend Works with the Korting system. Under all conditions most satisfactory results were obtained. The tests described show that for a greater measure of combustion the pressure has to be increased, and the temperature decreased. It was found also that in carrying out the experiments it was not necessary, when burning the oil fuel under high pressure, to have a high temperature of oil in order to produce a fine spray, but that, on the contrary, a lower temperature gave the better result.

The Raffle of Mr. Constantin Hansen's fine Camera is to be drawn to-day at 6 p.m. in the Beach Hotel. There are still a few numbers left which it would be well for those interested in photography to take as it is not often that one has the chance of obtaining such an excellent apparatus for a few cents.

In the Cricket match to be played on the Recreation Club ground this afternoon, Chefoo versus the C.I. School Past and Present, Chefoo will be represented by; Lt. T. Jones, C. M. Billings, V. R. Eckford, A. St. W. Cursham, F. J. Curtis, R. Parker, C. E. Ferguson, J. M. Bandinel, T. Clements, A. S. B. Hamblin, J. Howell, and W. L. Draffin, and the following have been chosen to represent the Past and Present of the School Messrs. Murray, Lindsay, Lea, Stook, Clarke, Robinson, C. Tonkin, M. Tonkin, Squire, Pakenham and Butland. Play will commence at 2.30 p.m. sharp.

The Yokohama Specie Bank is about to extend its foreign business by the establishment of new branches. As the result of a tour of inspection in Europe, America, and India undertaken by Mr. Bekki, a director of the Yokohama Specie Bank, who returned about a week ago, the bank proposes to establish branches at Rangoon, Singapore, Montreal or Vancouver in Canada, and Seattle. Branches are also to be established in Australia.

The *Shuntien* arrived from Shanghai and left for Tientsin yesterday afternoon.

A Japanese paper has been suspended for championing the agitation against the Residency General's Ordinance ordering the official nomination of the chiefs of Japanese municipalities in Korea.

The two French Cruisers *d'Entrecasteaux* and *Bruix* with the gunboat *Decede* arrived from Chinwangtao yesterday afternoon.

A Purist.—"I jump up and down when I'm happy," declared the New York girl. "I can imagine your jumping up" responded the Boston damsel, "but I think the law of gravitation must be responsible for the alternating descents."—*Louisville Courier-Journal*.

### Late Telegrams.

(From the *Beit Times*)

An

0493

### King and Kaiser.

(*Reuter's Telegram.*)

London, August 12.—King Edward at Cronberg had a most cordial meeting with the Kaiser.

### Turkey.

(*Reuter's Telegram.*)

London, August 12.—The Sultan has offered to defray the cost of constructing the new Parliament House.

### German Advice for Turkey.

(*Tagblatt Service.*)

Berlin, August 11.—General von der Goltz in certain newspaper articles is advising the Turks to follow the model of Japan in endeavouring to obtain simple and austere military qualifications. The Turkish Parliament could, he says, follow the Japanese Parliament regarding the questions of constitution.

### Politicians Movements.

(*Tagblatt Service.*)

Berlin, August 11.—Signor Tittoni is going to Marienbad instead of to Karlsbad.

Mr. Clemenceau has arrived at Karlsbad.

### French Cochin China.

(*Tagblatt Service.*)

Berlin, August 11.—The "Eclair" draws attention to the unreliability of the French Anamite native troops in Cochin China.

### The Kaiser's Council.

(*Tagblatt Service.*)

Berlin, August 11.—President von Valentini has been nominated successor of Baron Lucanus.

### The Hague and Venezuela.

(*Tagblatt Service.*)

Berlin, August 11.—At the Hague a conference took place between the Dutch Foreign Minister and the American Minister about Venezuela.

(*From the Shanghai Times.*)

### A GIGANTIC CONCERN FAILS.

**Receivership for the Pillsbury Mills.**  
New York, August 10.—A receiver has been appointed for the Pillsbury Milling Company at Minneapolis.

### The Eternal Thaw.

Chinese Government to receive the American Fleet on its arrival here in October.

## Latest Mail News.

LONDON, FRIDAY, JULY 11th, 1908.

(*From L. & C. Express.*)

The "Silver-tongued Orator" of Nebraska has been, as everyone expected, nominated as the Democratic candidate for the Presidency. Mr. Bryan's nomination at the Convention in Denver was practically unanimous on the first ballot, Judge Gray, of Delaware, receiving 59 votes, and Governor Johnson, of Minnesota, 46 votes, while Mr. Bryan received 893 votes. The nomination was made unanimous by acclamation. Mr. Kern, Indiana, was nominated for the Vice-Presidency. The party programme adopted at the same sitting is of a pronounced Radical tendency. The tariff plank favours Free Trade in articles competing with those manufactured by the trusts, and the reduction of duties to a revenue basis in the case of the necessities of life. The anti-injunction plank demanded by the labour interests is adopted without reserve, as are the plank for the valuation of the railways and that for the Federal control of railway rates. The scenes at the Convention were unparalleled even in American political history. For more than eight hours 10,000 people yelled themselves hoarse, executing Comanche war-whoops and performing on tin horns and megaphones, while bands vainly tried to drown them by playing patriotic airs. Only at brief intervals was there the slightest lull, during which a few sentences of one or other of the speakers who roared into the ears of the stenographers could be heard.

According to the *Observer*, the Government do not want Lord Charles Beresford to resign, as he has repeatedly threatened to do. If he does resign it will be upon his own initiative. As to Sir John Fisher's policy, "it is assumed, in the service papers that when the Commander-in-Chief of the Channel Fleet has completed his term the settled policy of the Admiralty, hitherto suspended in his favour, will be enforced. The Channel Fleet will be reduced in order that a new squadron may be created to close the northern end of the North Sea and to complete our strategical grip upon the near waters." Answering questions in Parliament on the subject, Mr. M'Kenna (First Lord of the Admiralty) said, it would be the effort of the Government to compose any differences which might



Works with the Körting system. Under all conditions most satisfactory results were obtained. The tests described show that for a greater measure of combustion the pressure has to be increased, and the temperature decreased. It was found also that in carrying out the experiments it was not necessary, when burning the oil fuel under high pressure, to have a high temperature of oil in order to produce a fine spray, but that, on the contrary, a lower temperature gave the better result.

#### LOCAL AND GENERAL.

The *Hsinming* arrived from Tientsin and left for Shanghai yesterday afternoon.

We learn states the *China Critic* that several local sportsmen are importing some thoroughbred greyhounds from Australia, to arrive in about two months' time, which are to be used for coursing hares during the winter months. Last year several good runs were had with the few greyhounds in town; many of which are, however, not class enough to catch hares over the rough ground around Tientsin.

The first Channel swim of the season took place on the 6th July when Jabez Wolfe after swimming 35 miles in 13 hours 47 minutes gave up within a mile of the French coast.

A Tokyo despatch reports that the naval authorities are endeavouring to salvage as much as possible of the wrecked cruiser *Matsushima*, which foundered at Makao, Pescadore Islands, in April. The naval salvage steamer *Kurihashi* is employed in the work and the cruisers *Idzumi* and *Tsushima* are assisting.

The *Hsinchi* arrived from Shanghai and sailed for Tientsin yesterday afternoon.

The two French Cruisers *d'Entre-casteaux* and *Bruix* with the gunboat *Decade* arrived from Chinwangtao yesterday afternoon.

A Purist.—"I jump up and down when I'm happy," declared the New York girl. "I can imagine your jumping up" responded the Boston damsel, "but I think the law of gravitation must be responsible for the alternating descents."—Louisville Courier-Journal.

#### Late Telegrams.

(From the P. & T. Times.)  
An "Algeciras" Conference For Persia.

(Reuter's Telegram.)  
London, August 11.—St. Petersburg cables state the "Novoye Vremya" says that Germany is actively working for the establishment of banks and trading facilities at Tabriz, it believes with the idea to secure the summoning of an International Conference in Persia similar to the Algeciras Conference.

Insubordination in The British Navy.

(Reuter's Telegram.)  
London, August 11.—A British destroyer arrived in Firth of Forth from the recent manoeuvres, with her crew dissatisfied with their rations and the stopping of shore leave.

They had thrown over board the gun sights and signal books. Several are imprisoned and it is understood will be tried by court martial.

Hongkong Opium.

(Reuter's Telegram.)  
London, August 12.—Hongkong's proposals for the closing of the Opium Divans is for the present held in abeyance owing to the absence of the Earl of Crewe on the Continent.

The Hague and Venezuela.

(Pageblatt Service.)  
Berlin, August 11.—At the Hague a conference took place between the Dutch Foreign Minister and the American Minister about Venezuela.

(From the Shanghai Times.)

A GIGANTIC CONCERN FAILS.  
Receivership for the Pillsbury Mills.

New York, August 10.—A receiver has been appointed for the Pillsbury Milling Company at Minneapolis.

The Eternal Thaw.

New York, August 10.—Harry Thaw has become bankrupt.

AFFAIRS IN RUSSIA.

Disciplining a Grand Duke.

New York, August 11.—The Grand Duke Nicholas has been ousted from the Presidency of the Council of Defence.

The Tribulations of the Shah.

New York, August 11.—H.M. the Shah is virtually a prisoner to the tribesmen who are supposed to be his protectors.

THE ASPIRING JAPANESE.

A Skyscraper Project.

New York, Aug. 11.—Mr. Tokida, Japanese architect, is here preparing plans for a Japanese skyscraper.

TO RECEIVE THE AMERICAN FLEET.

Prince Pulun Will Represent the Government.

Amoy, August 11.—Information has been received here that Prince Pulun is appointed by their Majesties the official representative of the

Government do not want Lord Charles Beresford to resign, as he has repeatedly threatened to do. If he does resign it will be upon his own initiative. As to Sir John Fisher's policy, "it is assumed in the service papers that when the Commander-in-Chief of the Channel Fleet has completed his term the settled policy of the Admiralty, hitherto suspended in his favour, will be enforced. The Channel Fleet will be reduced in order that a new squadron may be created to close the northern end of the North Sea and to complete our strategical grip upon the near waters." Answering questions in Parliament on the subject, Mr. McKenna (First Lord of the Admiralty) said, it would be the effort of the Government to compose any differences which might exist—differences which, he believed, had already given place to a more satisfactory state of things.

The command of the sloop *Cadmus*, on recommissioning, has been given to commander H. L. P. Heard. The new skipper of the *Cadmus* began his naval career in 1883 as cadet, was promoted sub-lieutenant in 1889, lieutenant in 1892, and commander in 1903. He has been a gunnery officer on several cruisers and battleships, and was recently attached to the special service vessel *Vivid* Devonport, for drafting duties. He served previously on the China Station.

Rumours are being circulated in certain foreign newspapers of some sort of negotiations between Turkey and the Triple Alliance. An Italian newspaper declares that the negotiations have as their object the conclusion of a military convention between Austria and Turkey.

In Committee of Supply in the House of Commons, Mr. Buxton, as Postmaster-General made his annual statement on Post Office

(Continued on page 6.)

affairs, stating that the surplus last year was 3 1/4 millions sterling, and it was expected to be the same this year. Remarking that such crazes as picture-post-cards and "Limericks" were of immense benefit to the Post Office financially, he mentioned that the sales of six-penny postal orders in the latter half of last year, were 11,400,000—14 times the normal number. The right hon. gentleman expressed his intention of placing the telephone system on a paying basis, in contrast with the telegraphs, which involve a large annual loss.

The British Vice-Consul at Antung (Mr. W. Russell) has forwarded a sample of a polishing grass which grows very plentifully among the hills north of the Yalu basin. Its commercial value is due to its properties as a means of polishing ivory, bone, wood or soft metals; for ivory polishing it is said to be in much favour amongst the Japanese. The edge of the stalk of this grass can be used as a file, and is, in many cases, a good substitute for emery paper.

Bailey Willis, of the United States Geological Survey, has just described in three volumes the geological traverse of about 2,000 miles in north and central China that his party made for the Carnegie Institution. He says that China's present needs require the working of all the coal fields to the depths permitted by Chinese methods, and that when the Empire develops her industries the productive capacity of all possible coal mines will be taxed. With her enormous necessities, he does not believe that China will have coal to export. He estimates the total amount of coal in north China at 605,000,000,000 tons, which may be 100,000,000,000 tons more or less out of the way. As far as is yet known, the larger part of the coal of China is in the northern fields, and this estimate of their content is 45,000,000,000 tons less than the United States Government estimate of the total amount of coal in the Appalachian fields.

**Day Dreams of Science.**

**Discoveries that will Revolutionise Existence.**

The day dreams of to-day are the realities of to-morrow. The most vivid imagination of a century ago could hardly have created in its most extravagant moments those wonderful mechanical appliances, the telephone,

of a typewriter, and keeps his nimble fingers going as fast as he can. A new method of setting type by wire provides for an equally successful and speedy operation of the machine, matter whether the operator is on a spot or three thousand miles away.

To turn to a topic more different; how would you like to stop growing older and begin to grow young again instead? A celebrated French experimenter has already convinced physicians all over the world that the most valuable agency for keeping you young is to keep you arteries young. To do this he puts you in his cage or in the chair and apply a high frequency current of electricity carrying vibrations as high as 100,000,000 a second. The high frequency current, as it is called, enables a patient to receive without inconvenience a voltage which otherwise applied would be fatal.

The medical journals have been calling attention recently to the new "artificial respiration machine." Simply told, this little contrivance mechanically puts oxygen, the breath of life, into inert lungs. In other words, it will under certain conditions restore life to an animal which has been pronounced dead. The value of such an appliance in cases of suspended animation, caused by drowning, by asphyxiation, or by coma resultant upon typhoid fever and other diseases, cannot be over-estimated. A rabbit upon which experiments were made was restored to life sixteen times after being put to death sixteen times with morphine and ether.

Another representative of modern science claims to have discovered a method of causing electric sleep, which is to replace chloroform and other anaesthetics in surgical operations. The patient is practically electrocuted for the time being. For a human being a current of thirty-five volts is applied intermittently in its full strength for minute fractions of a second.

Reports have been published from time to time during the past year or so of attempts made by medical investigators to weigh and to photograph the departing souls of the dead and dying. A certain measure of success has been claimed in some instances, but very little of material value to science has resulted. The latest and probable the most interesting of all experiments of this nature have come from a lady doctor in America. She asserted a few weeks ago that she had seen two souls as they left the bodies of an infant of one month and of a man of sixty-five years, she attended at the time of their respective deaths. The soul, according to her, appeared

1200 feet long, 21 feet deep and with a breadth of 125 feet. He says of the Great Ocean Greyhounds of the future:

There will be sixty boilers with 400,000 feet of heating surface and twelve smoke stacks. A special feature of the general arrangement will be a large pumping power, with oilers and pumps placed well above the load-water line. I suppose that certain compartments containing 2500 tons shall be kept full of water, so that in the event of grounding these compartments could be emptied in twelve minutes, which would in most cases of grounding enable the ship to float off, as 2500 tons would represent one foot draught of water.

**The Shipping Trade of Japan.**

**Pessimistic Views of N.Y.K. Vice-President.**

Speaking in an interview regarding the present condition of the carrying trade in Japan, Mr. Kato, Vice-President of the Nippon Yusen Kaisha, remarks that at present an unprecedented depression in the shipping industry prevails not only in Japan but almost all over the world, reports the *Japan Chronicle*. Even in England, which is the most important carrying nation in the world, more than 200 vessels are said to be laid up, being unable to obtain freights. There is no doubt that the business depression, which has prevailed in all parts of the world since last year, is responsible for such a condition of affairs. The extent to which the world's shipping trade is suffering through business inactivity may be gathered from the gloomy forecast made by the Pacific Mail Steamship Company, that a loss of something like Yen 860,000 would be unavoidable during the current business period. Japan's maritime trade is in especially bad condition owing to the existence of peculiar circumstances, as, for instance, the Chinese boycott, which has inflicted a severe blow upon it. The boycott at Canton and Hongkong is directed not only against Japanese goods, but is also extended towards foreign goods carried in Japanese bottoms. The consequence is that shippers in America, Australia, Singapore, and other places refuse to ship goods by Japanese vessels; bankers also refuse to issue drafts, and insurance companies to insure such goods. This being the case, the loss and inconvenience sustained by Japanese ships trading on the Pacific coasts on account of the boycott movement has been very

the past year the Nippon Yusen Kaisha earned about 16 million yen of foreign money, which, after deducting the expenditure, amounting to 9 million yen, left a profit of something like 7 millions, but, unless the business outlook brightens, it is doubtful whether the company will be able to obtain a similar result in the next twelve months.

**BRITISH OFFICER'S ADVENTURE IN NEW YORK.**

The adventure of a British Officer, Major M. E. Cookson, 1st Royal Sussex Regiment, and his wife, with an armed burglar at the Hotel Belmont was prominent in the Police court proceedings in New York.

According to the accounts, a man whose name was Levine entered the Cooksons' bedroom at an early hour in the morning through a window, covered them with a revolver, and attempted to gag Mrs. Cookson. After a struggle he was overcome and given in charge by Major Cookson. As the Cooksons were sailing by the Baltic, facilities were given for the speedy trial of the prisoner, who had been concerned in numerous other hotel robberies there. The case rapidly passed before the magistrate, the grand jury, and the Court of Sessions, and within 14 hours of his capture, the prisoner was on his way to Sing Sing, having been sentenced to not less than ten and not more than forty years' imprisonment—an example of swift-moving justice not usual in that country.

**Meteorological Notes.**

**By Courtesy of the Imperial Japanese Consulate's Observatory.**

From yesterday's readings. Probabilities—Light Southerly wind—Fair.

**Hotel Visitors.**

- THE BEACH HOTEL CO.
- |                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| Mrs. C. C. Baldwin & children.  | Mr. Aring.             |
| Mrs. F. E. Hinckley.            | Mr. H. U. Fulton.      |
| Mr. W. C. Langdon.              | Mr. Meerovich.         |
| Mr. & Mrs. Marco.               | Dr. Selkow.            |
| Mrs. E. A. Meador & children.   | Miss E. M. Butler.     |
| Mrs. G. Caulton & children.     | Mrs. P. Gillen.        |
| Mrs. C. H. Butler and children. | Miss E. Gillen.        |
|                                 | Master H. Gillen.      |
|                                 | Mr. Libarecki.         |
|                                 | Lieut. & Mrs. Gregory. |

REEL No. 1-0231

0495

less than the United States Government estimate of the total amount of coal in the Appalachian fields.

### Day Dreams of Science.

#### Discoveries that will Revolutionise Existence.

The day dreams of to-day are the realities of to-morrow. The most vivid imagination of a century ago could hardly have created in its most extravagant moments those wonderful mechanical appliances, the telephone, the telegraph, and the motor car, which are in daily use amongst us nowadays. It seems likely, if we may believe the leaders in modern science, that the revolutions to be effected during the next decade or so will surpass in magnitude even those of the last two generations.

There is for instance a professor in Paris who has a machine designed to make you see what is going on in London or New York as easily as looking into a mirror. Or perhaps you would like to send your photograph from here to Australia in a very great hurry, so that it would reach there to-morrow, in fact. A Danish inventor, famous for his achievements with liquid air, has just completed an apparatus which, he declares, has solved the problem of this photographic rapid transit by wireless methods.

You simply place a copy of your photograph on the cylinder of his machine. The apparatus is started, and in a few minutes a perfect reproduction of the photograph is in the hands of the receiving operator wherever the picture was to be transmitted.

More wonderful still is the new method of setting type by wireless—another invention by the same professor. Under the present system the operator of a type-setting machine sits at a keyboard arranged like that

Reports have been published from time to time during the past year or so of attempts made by medical investigators to weigh and to photograph the departing souls of the dead and dying. A certain measure of success has been claimed in some instances, but very little of material value to science has resulted. The latest and probably the most interesting of all experiments of this nature have come from a lady doctor in America. She asserted a few weeks ago that she had seen two souls as they left the bodies of an infant of one month and of a man of sixty-five years, whom she attended at the time of their respective deaths.

A soul, according to her view is composed of a vaporous blue substance, which appears much like cigar smoke. It rises from the body at death in a clearly defined shape, the shape being that of the body at death. It goes through the wall of a room as easily as cigar smoke passes through a lace curtain.

The wireless Atlantic liner to which the President of the Iron and Steel Institute called attention in a recent address, is destined, according to him, to take the place of the steamship, just as surely as the motor car is displacing the horse-drawn vehicle. He declared that a few years hence, with little or no machinery aboard and scarcely any crew, ships will be sped on their voyages by electricity generated at Niagara Falls and transmitted wirelessly over the Atlantic. This, he added, sounded like a strange forecast but it was no more incredible than other recent scientific happenings. The world moved on, he said, in a succession of dreams and their fulfilment.

Another great engineer who has been identified with many of the largest ocean steamships launched in the past few years predicts that twenty-five years from now it will be possible to cross the ocean at the rate of forty miles an hour in a steamship

at a condition owing to the existence of a peculiar circumstance, as, for instance, the Chinese boycott, which has inflicted a severe blow upon it. The boycott at Canton and Hongkong is directed not only against Japanese goods, but is also extended towards foreign goods carried in Japanese bottoms. The consequence is that shippers in America, Australia, Singapore, and other places refuse to ship goods by Japanese vessels, bankers also refuse to issue drafts, and insurance companies to insure such goods. This being the case the loss and inconvenience sustained by Japanese ships trading on the Pacific coasts on account of the boycott movement has been very great, and the loss in freight suffered by the Nippon Yusen Kaisha alone in Hongkong and neighbourhood during the last three months and a half will not amount to less than 30 million yen. It is very deplorable to find that German and other foreign goods are fast supplanting Japanese goods in the Chinese market on account of this state of affairs.

Another factor, says Mr. Kato, which has caused inactivity in the carrying trade is the sudden and great increase in the tonnage of Japan's mercantile fleet subsequent to the war, and the consequent competition amongst ship-owners, which has resulted in the lowering of freight. Thus many vessels are now employed at little or no profit, while the number of ships laid up and out of employment is large. The falling-off in the volume of American trade and the check to the landing of Japanese immigrants in America, have reduced the receipts of Japanese vessels to a material extent. In addition to all this, the revised railway freight rate in America, which comes into force on November 1st next, will necessarily have the result of reducing the sea freight; and further the increased price of coal and other articles, together with the higher wages now paid to coolies, do not tend to minimise the difficulties experienced by shipowners. During

#### By Courtesy of the Imperial Japanese Consulate's Observatory.

From yesterday's readings. Probabilities—Light Southerly wind—Fair.

### Hotel Visitors.

#### THE BEACH HOTEL CO.

Mrs. C. C. Baldwin & children.	Mr. Aring.
Mrs. F. E. Hinckley.	Mr. H. U. Fulton.
Mr. W. C. Langdon.	Mr. Meerovich.
Mr. & Mrs. Marco.	Dr. Selkow.
Mrs. E. A. Measor & children.	Miss E. M. Butler.
Mrs. G. Caulton & children.	Mrs. P. Gillen.
Mrs. C. H. Butler and child.	Miss E. Gillen.
Mrs. Pratt and son.	Master H. Gillen.
Master Flagg.	Mr. Libarecki.
Mrs. Jamieson & child.	Lieut. & Mrs. Gregory.
Miss Rolker.	Mrs. O. Thoresen.
Major Ford.	Capt. Petraslufsky.
Mr. J. A. Thomas.	Mrs. J. A. Thomas & child.
W. B. Lunt.	Mrs. Flagg.
J. G. Mansfield.	Miss Flagg.
Neilsen.	Mrs. Rolker.
N. S. Mansergh.	Mr. C. C. Baldwin.
	Mrs. & Miss Lunt.
	Miss Iburg.

### FOR SALE.

One complete set of Sir Walter Scott's Novels—24 volumes in the Century edition, on Indian paper. Price \$20.00 the set. As these are new and the published price of each book is 2/- this should prove of interest to lovers of Scott.

Apply,

CURTIS BROS.

CHEFOO.

**A BROKEN-DOWN SYSTEM.**

This is a condition (or disease) to which doctors give many names, but which few of them really understand. It is simply weakness—a break-down, as it were, of the vital forces that sustain the system. No matter what may be its causes (for they are almost numberless), its symptoms are much the same; the more prominent being sleeplessness, sense of prostration or weariness, depression of spirits and want of energy for all the ordinary affairs of life. Now, what alone is absolutely essential in all such cases is *increased vitality*—*vigorous*

**VITAL STRENGTH & ENERGY**

to throw off these morbid feelings, and experience proves that as night succeeds the day this may be more certainly secured by a course of

**THE NEW FRENCH REMEDY**

**THERAPION No. 3**

than by any other known combination. So sure is it taken in accordance with the printed directions accompanying it, will the shattered health be restored.

**THE EXPIRING LAMP OF LIFE**

**LIGHTED UP AFRESH.**

and a new existence imparted in place of what had so lately seemed worn-out, used up, and valueless. This wonderful medication is purely vegetable and innocuous, is agreeable to the taste—suitable for all constitutions and conditions, in either sex, and it is difficult to imagine a case of disease or derangement, whose main features are those of debility, that will not be speedily and permanently benefited by this never-failing recuperative essence, which is destined to cast into oblivion everything that had preceded it for this wide-spread and numerous class of human ailments.

**THERAPION**

is sold by the principal chemists throughout the world. Price in England, 2/6 per packet. Purchasers should see that the word "THERAPION" appears on British Government Stamp in white letters on a red ground affixed to every package by order of His Majesty's Home Office Commissioners, and without which it is a forgery.

Sold by

Messrs. A. S. WATSON & Co.,

Hongkong, China and Manila.

**IMPERIAL POST OFFICE.**

**NOTIFICATION.**

Till further notice the Imperial Post Office will be open to the public for general business, on ordinary working days, from 8 a.m. to 6 p.m.

The various Departments will attend to business as follows:

Parcels Remittances Registration  
9 a.m.—4 p.m. 9 a.m.—5 p.m. 8 a.m.—5.30 p.m.

On SUNDAYS and HOLIDAYS the Office will be open to public business from:

8 a.m. to 9 a.m. and 3 p.m. to 4 p.m.

F. S. UNWIN,

District Postmaster.

Imperial Post Office,  
Chefoo, 16th March 1908.

**UNCLAIMED TELEGRAMS**

**SUBMARINE TELEGRAPH SERVICE.**

5502, 7311, 2770	1
Hueber	1
Hoshinmio hungbinzan	1
45	1
Caratza	1
Chefoo, July 7th, 1908.	1

**Mail Table.**  
**Imperial German Post Office.**

**OUTWARD.**

MAIL.	LEAVING BERLIN.	ARRIVING AT SHANGHAI.
French	June 5.	July 9
English	" 12.	" 16.
German	" 19.	" 23.
French	" 19.	" 23.
Canadian	" 24.	" 28.
English	" 26.	" 30.
German	" 30.	Aug. 1.
French	July 3.	" 6.
English	" 10.	" 13.
German	" 14.	" 15.
French	" 17.	" 20.
Canadian	" 22.	" 20.
English	" 24.	" 27.
German	" 28.	" 29.
French	" 31.	Sept. 3.
English	Aug. 7.	" 10.
German	" 11.	" 12.
French	" 14.	" 17.
Canadian	" 19.	" 17.
English	" 21.	" 24.
German	" 25.	" 26.
French	" 28.	Oct. 1.
English	Sept. 4.	" 8.
German	" 8.	" 10.
French	" 11.	" 15.
Canadian	" 16.	" 15.
English	" 18.	" 22.
German	" 22.	" 25.
French	" 25.	" 29.
English	Oct. 2.	Nov. 5.

**HOMEWARD.**

MAIL.	LEAVING SHANGHAI.	ARRIVING AT BERLIN.
German	July 11.	Aug. 14
French	" 17.	" 20.
English	" 21.	" 22.
German	" 25.	" 28.
French	" 31.	Sept. 3.
Canadian	Aug. 1.	Aug. 30.
English	" 4.	Sept. 5.
German	" 8.	" 11.
French	" 14.	" 17.
English	" 18.	" 19.
German	" 22.	" 25.
French	" 28.	Oct. 1.
Canadian	" 29.	Sept. 27.
English	Sept. 1.	Oct. 3.
German	" 5.	" 8.
French	" 11.	" 15.
German	" 15.	" 17.
French	" 19.	" 21.
Canadian	" 25.	" 29.
English	" 26.	" 25.
German	" 29.	" 31.
French	Oct. 3.	Nov. 4.
English	" 9.	" 12.
German	" 13.	" 14.
French	" 17.	" 18.
Canadian	" 23.	" 26.
English	" 24.	" 22.
German	" 27.	" 28.
French	" 31.	Dec. 2.
English	Nov. 6.	" 10.

In addition to the above mentioned routes letters and postcards will be forwarded via Siberia if they bear a remark to this effect.

**To-day's market prices:**

Bee w/bones	15 cts. p lb.
without bones	18 "
Mutton	22 "
Chicken	10 "
Phasant	20 " Each
Di	none
Pa	40 cts. each
ches	15 cts. lb.
strout	none
pes	none
se	90 cts.
les	20 cts. lb.
oons	15 cts. each
ridges	none
gs	\$1.40 per hundred
pls	50 cts. each
Chicken	40 "
mana	20 cts. per lb.
ars, Shantung	none
erries foreign	none
alnuts	10 cts. lb.
ices, Shantung	3 "
ricots	20 cts. per lb.
bbage, foreign	10 cts.
reign plum	none
rrrots	20 cash per catty.
lery	3 1/2 cts. per lb.
ions	4 "
inach	3 1/2 "
et roots	4 cts. per lb.
rk	180 cash per catty
cumper	20 cts. per catty

**IMPERIAL POST OFFICE.**

**NOTICE.**

MAILS for the undermentioned places are closed daily as follows:—

CHEFOO-TSINANFU-KIAOCHOW  
Via WEIHSIEN.

Day and night Courier service—3 days.

ARR.	leave
1st day	8 a.m. 4.30 p.m.
2nd day	11 p.m.
3rd day	6 a.m.
1st day	10 a.m. 3 p.m.
2nd day	6 p.m.
3rd day	9 p.m.
1st day	4 a.m.
2nd day	8 a.m.
3rd day	10 a.m.
1st day	2 p.m.
2nd day	9 a.m. 4 p.m.
3rd day	9 p.m.
1st day	3 a.m.
2nd day	8 a.m.
3rd day	11 a.m. 1.08 p.m.
1st day	7.34 p.m. 6.30 a.m.
2nd day	4.39 p.m. 9.21 a.m.

CHEFOO-WEIHSIEN  
Via NINGHAICHOW 1

Day and night Courier service—18 hours.

**French Post Office.**

Parcels are accepted at the French Post Office at the following rates:

COUNTRY.	WEIGHT (Kilograms)	RATE IN FRANCE	RATE DOLLARS (Subject to exchange fluctuations.)
France	0 to 1	2.15	0.86
	1 to 5	3.15	1.26
	5 to 10	4.80	1.92
United States of America	0 to 1.360	5.90	2.36
	1.360 to 3	7.15	2.86
	3 to 5	8.05	3.22
Russia of Europe	0 to 1	2.90	1.16
	1 to 5	3.90	1.56
	5 to 10	2.65	1.06
Germany	0 to 1	3.65	1.46
	1 to 5	4.65	1.86
	5 to 10	5.15	2.06
England	0 to 1	2.65	1.06
	1 to 5	3.65	1.46
	5 to 10	3.15	1.26
Denmark	0 to 1	4.15	1.66
	1 to 5	3.15	1.26
	5 to 10	4.15	1.66
Austria	0 to 1	3.15	1.26
	1 to 5	4.15	1.66
	5 to 10	1.90	0.76
Japan and Corea	0 to 5	0.65	0.26
	5 to 10	1.00	0.40
	10 to 50	1.90	0.76

For other countries apply to this office.

Parcels can be insured.

R. C. POUGET,

Postmaster.

Chefoo, March 15, 1908.

**Exchange Quotations.**

(RUSSO-CHINESE BANK.)

LONDON	1/84
NEW YORK	41 1/2
BERLIN	174.
PARIS	215.
SHANGHAI PARIS	73.3

**EXCHANGE QUOTATION:**

On Japan—Bank T. T. 83

—Priv. to 192/5. 804

(CHEFOO BANK.)

MEXICAN DOLLARS	1275 Cash.
MEXICAN DOLLARS	706 tale cents
CHEFOO TAELS	1805 cash.

**French Post Office.**

**European Mails Arriving at Shanghai.**

MAIL.	LEAVE EUROPE.	DUE SHANGHAI
French	July 5	Aug 6
English	" 12	" 13
German	" 16	" 15
French	" 19	" 20
English	" 26	" 27
German	" 30	" 29
French	Aug. 2	Sept. 3
English	" 9	" 10
German	" 13	" 12
French	" 16	" 17
English	" 23	" 24
German	" 27	" 26

European Mails Leaving Shanghai



**UNCLAIMED TELEGRAMS**

**SUBMARINE TELEGRAPH SERVICE**

5502. 7311. 2770	...	1
Hueber	...	1
Hoabinio hunginzan	...	1
45...	...	1
Caratza	...	1
Chefoo, July 7th, 1908.		

**Imperial Post Office.**

Unclaimed correspondence.

	Letters.	Paper	Card.
Mr. A. A. Hunnex	1		
S.S. Barrons Dalnacy	2		
Mr. Birl Smith			1
" C. Thunder	1		
" C. Dann			1
Miss Wera Michaelonaa			1
Mr. S. N. Dmitrievy	1		
" P. Gagama	1		
" Reginald Bate	1		
" J. McEachran	1		
Chefoo, 3 August 1908.			

**Get the Habit**

**"RUINART CHAMPAGNE."**

**H. SIETAS & Co.**

Local Agents.

German	5	8
French	11	15
English	15	17
German	19	21
French	25	29
Canadian	26	25
English	29	31
German	Oct. 3	Nov. 4
French	" 9	" 12
English	" 13	" 14
German	" 17	" 18
French	" 23	" 26
Canadian	" 24	" 22
English	" 27	" 28
German	" 31	Dec. 2
French	Nov. 6	" 10

In addition to the above mentioned routes letters and postcards will be forwarded via Siberia if they bear a remark to this effect.

**BRITISH POST OFFICE**

**UNCLAIMED LETTERS.**

Now in British Post Office.

D. G. Cheleig	1	Newspaper
G. S. Schwabe Esq.	1	"
Y. A. T. Schitt	1	Letter
W. G. Hooke	2	"
Herr S. Persson	1	"
<b>UNCLAIMED REGISTERED LETTERS</b>		
1 Registered Letter		
Tung Yueng & Co.	1	"
A. T. McCastle Esq.	1	"
Mr. Staropastansky A. R. Return	1	"
Chan Kok Cheong Return	1	"
Th. Mineus	1	"
Mrs. Pollek Return A. Azarow	1	"
Tang Chong Y. Cia	1	Sample
Chefoo, July 29th, 1908.		

**Imperial Russian Post Office.**

**Notification.**

The mails for Europe via Siberia and for Vladivostok per steamer via Dalny, will close at this office at 3 p.m. Daily. Registration effected until 2.30 p.m.

The Postage for ordinary and registered letters to Union Countries, will be charged for, according to the Rules of the last Postal Convention at Rom, at the following rates:  
 vis: Letters 20 grammes 10 cop (cents)  
 Every additional 20 grammes 6 cop (cents)  
 Registration fee 10 cop (cents)

J. M. WEINGLASS,  
 Postmaster, Chefoo.

Huanghsien	10 a.m.	3 p.m.	1st day
Pehma	6	9	1st day
Huan	9	12	1st day
Chuh	4	7	1st day
Shiao	8	11	1st day
Langhien	10	1	1st day
Shiao	2	5	1st day
Shiao	9 a.m.	4 p.m.	1st day
Shiao	9	12	1st day
Shiao	3	6	1st day
Shiao	8	11	1st day
Shiao	11 a.m.	1.08 p.m.	1st day
Shiao	7.34 p.m.	6.30 a.m.	1st day
Shiao	4.39 p.m.	9.21 a.m.	1st day

**CHEFOO-WEIHAWEI**

Via NINGHAICHOW 1

Day and night Courier service—18 hours.

arr. leave

10 a.m. 4 p.m.

9.30 p.m.

10 a.m. 4 p.m.

Also by Steamer, daily, at Noon.

**CHEFOO-LAIYANG-SIATSUN**

daily service—4 days.

arr. leave

4 p.m. 8 a.m.

12 a.m.

6 p.m.

12 p.m.

6 a.m.

10 a.m.

1 day

3rd day

4th day

1 day

24 hours

close daily at 4.30 p.m.

Also by steamer.

WENTENG

and places en route

by courier daily at 3.30 p.m.

PIKUA-CHIAOYAN, TUKIATSI

by courier, daily 3.30 p.m.

SHUIKOWTOW-YUANGSHENG,

KUHSIEN.....TO PINGTU

by courier, daily 3.30 p.m.

LIUKIACHWAN G

by courier, daily 3.30 p.m.

V. CHERI,

b/o of District Postmaster.

Imperial Post Office,

16th June 1908.

**French Post Office.**

**European Mails Arriving at Shanghai.**

MAIL	LEAVE EUROPE	DUE SHANGHAI
French	July 5	Aug 6
English	" 12	" 13
German	" 16	" 15
French	" 19	" 20
English	" 26	" 27
German	" 30	" 29
French	Aug. 2	Sept. 3
English	" 9	" 10
German	" 13	" 12
French	" 16	" 17
English	" 23	" 24
German	" 27	" 26

**European Mails Leaving Shanghai.**

MAIL	LEAVE SHANGHAI	ARRIVE EUROPE
French	Aug. 14	Sept. 15
English	" 18	" 19
German	" 22	" 22
French	" 28	" 29
English	Sept. 1	Oct. 3
German	" 5	" 6
French	" 11	" 13
English	" 15	" 17
German	" 19	" 18
French	" 25	" 27
English	" 29	" 31
German	Oct. 3	Nov. 1

Letters and postcards registered and ordinary to any address in Europe are always forwarded via Siberia unless directed otherwise, other mail matter are forwarded via Suez or Vancouver as opportunity offers.

**AMERICAN MAILS.**

Mail matter for American Post Offices forwarded in sealed bags through Yokohama via Dalny, Japan or via Japan, direct and per first mail to America. Steamer for Japan leaves Dalny almost daily.

Mails are landed at the first Japanese port where the steamer calls and from there forwarded by the quickest way to Yokohama. Senders wishing to use the Shanghai route will please mention it on the envelope.

R. C. POUGET,  
 Postmaster.  
 Chefoo, July 30th, 1908.



# A. K. OUS SIATINSKI,

Distilled Aerated Water Manufacturer.

Special Estimates

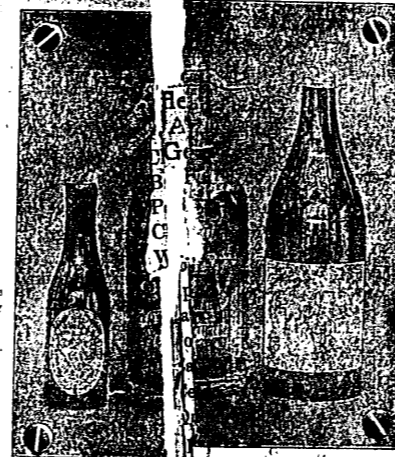
Special Estimates

FOR

FOR

Clubs and Hotels

Clubs and Hotels



Soda Water in Syphons	per doz.	\$1.50
Soda Water in Bottles		0.50
Potass Water in Bottles		0.60
Silent Water quarts Bot.		0.80
Lemonade in Bottles		0.80
Raspberry " "		0.80
Strawberry " "		0.80
Quinin Tonic Water		1.00
Ginger Ale		1.00
Ginger Beer		1.00
Sarsaparilla		1.00
Blood Orange		0.80
Pineapple		0.80
Pure Fruit Syrop Strawberry	}	5.00
" " Raspberry		
Natural Roses		0.50
Bottle		0.50

REEL No. 1-0231

All 0499 opt

Ginger Beer	1.00
Sarsaparilla	1.00
Blood Orange	0.80
Pineapple	0.80
Pure Fruit Syrop Strawberry	5.00
" " Raspberry	
Natural Roses	0.50
One Bottle	

**All Orders will receive prompt and Careful attention.**

A. K. Oussiatinski begs to inform the public of Changhai that his Distilled Water has been analysed at the Shanghai Municipal Chemical Laboratory and is guaranteed absolutely pure. Signed Arthur Stanley M. D.B.S. Lond. D.P.H. Officer of health.

Syphons or Bottles not returned will be charged for.